Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 20 | Donnerstag, den 7. Mai 2009 | Nummer 9

Kräftige Finanzspritze für die Altstadt

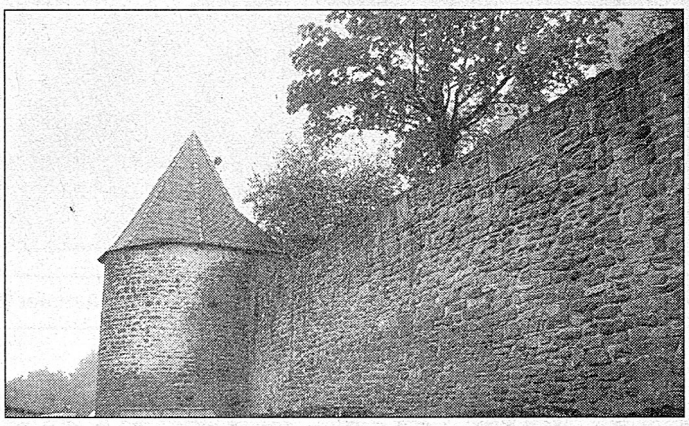


Mehr als 4 Millionen Euro sind für weitere Sanierungen unserer historischen Altstadt geplant.

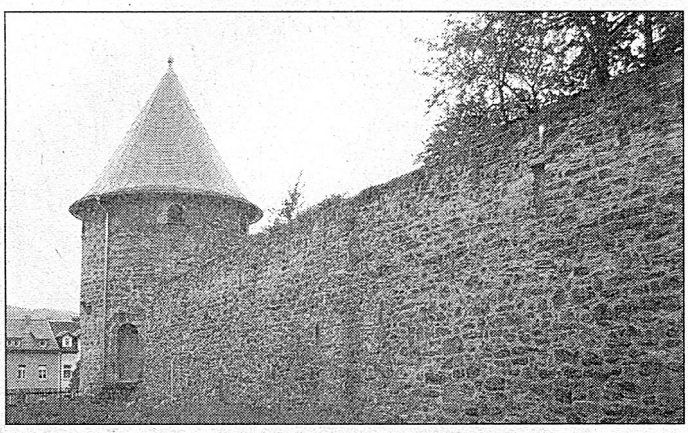
Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die historische Befestigungsanlage unserer Altstadt, die 2,6 km lange umrundende Stadtmauer mit den noch vorhandenen Türmen ähnelt sehr der Bauweise der Leuchtenburg.

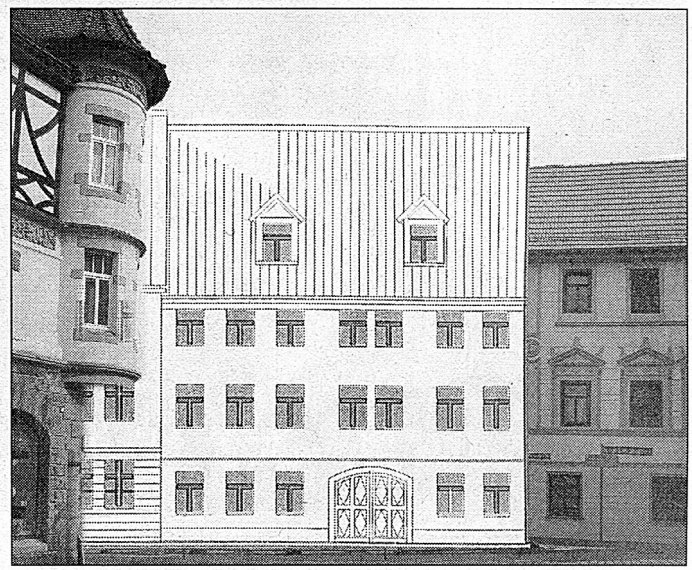


Leuchtenburg - Mauer mit Turm (süd-west Seite)



Kahla - Mauer mit Turm (süd-west Seite)
Fotos: Leube

Die Geschichtsschreibung sagt, es waren die Wettiner, die die Leuchtenburg und Kahlas Altstadt planmäßig, wahrscheinlich im 15. Jahrhundert, errichteten. Zweimal brannten die Gebäude innerhalb der Stadtmauern nieder, so dass immer wieder neu aufgebaut werden musste. Somit ist das wohl älteste noch erhaltene Haus der Stadt, in der Roßstraße Nr. 6, mit der Jahreszahl 1586 versehen. Vor 500 Jahren war unser Kahla das, was die Stadtmauer heute umgibt. Die Stadttore hatten ihre Funktion, die kleinen Ladengeschäfte mit Handwerksbetrieben, Fleischereien, Webereien usw. hatten ihr gutes Auskommen.
In der heutigen, modernen Zeit ist es nicht leicht, die Belebung dieser Altstadt aufrecht zu erhalten. Die Ladengeschäfte sind für die Ansprüche der heutigen Kunden manchmal zu klein.
Der Bürger sucht neben seinen Wohnraum auch die Fläche für das Parken seines Autos. Gastronomie und Kultur sollen ebenfalls vorhanden sein, um das Wohnen, das Leben und das Erleben der Altstadt so attraktiv wie möglich zu gestalten. Bereits 1990 fiel die Entscheidung im Stadtrat, die Altstadt unbedingt zu erhalten. Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen, zunächst im unterirdischen Straßenbereich, haben dafür gesorgt, dass genügend Strom, Erdgas, Telekommunikation, Wasserversorgung und eine entsprechende Abwasserentsorgung realisiert wurde. Damit konnte sich auch hinter den zum Teil stark maroden Fassaden modernes Wohnen entwickeln. An der Strategie der Stadt Kahla hat sich im Bezug auf die Erhaltung ihrer Altstadt nichts geändert, im Gegenteil, auf der Suche nach immer neuen Ideen ist es gelungen, die Eigentümer der Altstadthäuser für die Sanierung ihrer Bausubstanz zu interessieren, motivieren und zu engagieren.
In diesem Jahr werden mehrere Millionen Euro in Maßnahmen zur Sanierung der Altstadt fließen. Einige Beispiele seien nachfolgend vorgestellt:



Roßstraße 15/16

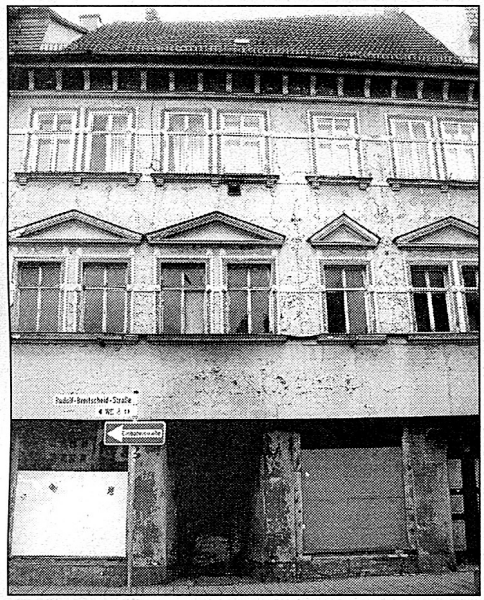
In der vergangenen Woche kam der Fördermittelbescheid über 700.000 Euro, die dem Neubau von 2 Altstadthäusern in diesei Baulücke zu gute kommen werden. Nach erfolgtem Abriss der verschlissenen Bausubstanz im vergangenen Jahr, können nun die Neubaumaßnahmen für beide Gebäude beginnen. Bauherr ist unsere städtische Wohnbaugesellschaft. Ein Haus wird als Mehrgenerationenhaus dem Zusammenwohnen von älterer und jüngeren Menschen dienen. Der zweite Baukörper wird altersgerechte Wohnungen enthalten. Im Haus wird es einen Fahrstuhl geben. Ziel ist die Fertigstellung des Rohbaus bis Ende 2009, so dass 2010 mit dem Bezug gerechnet werden kann.



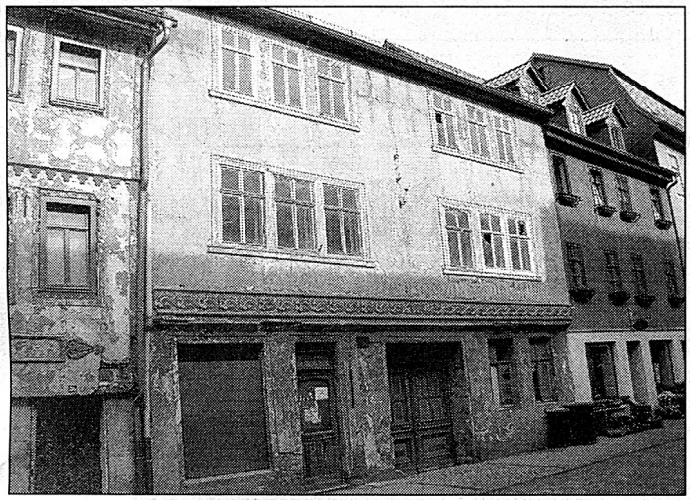
Roßstraße 38

Die Vorbereitungen für die Sanierung des alten Amtsgerichtes sind inzwischen soweit abgeschlossen, dass noch in diesem Jahr mit den Entkernungsarbeiten im Hof begonnen werden kann. Der Bauantrag für die Gesamtmaßnahme wurde eingereicht. Weiterhin soll in diesem Bereich auch die Stadtmauer saniert werden, über die dann später ein fußläufiger Zugang vom Parkplatz Grabenweg möglich werden soll.
So bald die beantragten Fördermittel der Städtebauförderung bewilligt sind, werden die entsprechende Aufträge vergeben. Für diese Maßnahme sollen mehr als 2 Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden.
Dass „gelbe Haus“ wird hoffentlich nicht mehr lange ein Schandfleck am Markt sein. Das Gebäude ist seit Anfang der 90er Jahre in privater Hand. Zunächst von einer luxemburgischen Gesellschaft gekauft, gelangte durch Umfirmierung der Gesellschaft und Weiterverkäufe das Gebäude von einer Hand in die andere. Um einen ehrbaren Käufer zu finden und damit den Verfall des Gebäudes endlich Einhalt zu gebieten, hat die

Stadt Kahla letztendlich den Weg der Zwangsversteigerung eingeleitet. Dieses Verfahren könnte demnächst zum Abschluss kommen. Somit könnte ein neuer Eigentümer mit Unterstützung der Stadt das Gebäude zu einem wahren Kleinod am Markt machen.



Rudolf-Breitscheid-Straße 17



Margarethenstraße 31

Das „grüne Haus“ in der Margarethenstraße Nr. 31 ist leider schon lange ein Ärgernis für die Ansicht der Margarethenstraße und der Eigentümer der direkt angrenzenden Nachbarhäuser. Das Hintergebäude ist einsturzgefährdet, eindringende Nässe beschert den Nachbarn Schimmelpilzbefall. Hier besteht dringender Handlungsbedarf. Leider befindet sich das Haus seit mehreren Jahren in Zwangsverwaltung. Erste Versteigerungstermine verstrichen erfolglos, da sich kein Käufer für das marode Gebäude fand. Die Stadt Kahla hat deshalb aus Notsicherungsprogrammen des Freistaates Mittel für die Erhaltung des Gebäudes beantragt.
Rechnen wir die privaten Sanierungsmaßnahmen hinzu, so können wir uns auf ein reges Baugeschehen in Kahlas Altstadt freuen, welches schließlich die Attraktivität unserer wertvollen historischen Altstadt innerhalb der Stadtbefestigung mit ihren Mauern und Türmen weiter erhöht.

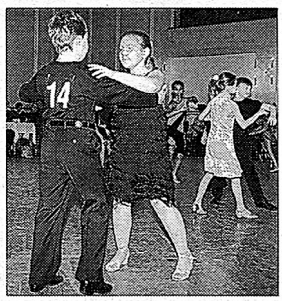
Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es ist uns gelungen, neben der Jenaer Philharmonie nun auch den Tanzkreis Kristall e.V. aus Jena für unseren Ort zu interessieren. Er führt am 23. Mai 2009 erstmalig ein Kinder- und Jugendtanzturnier im Festsaal des Rathauses durch. Alle Bürgerinnen und Bürger, besonders die Kinder, sind recht herzlich eingeladen. Diese Einladung richtet sich auch an Schulklassen und Kindergartengruppen, die vielleicht in ihren Reihen interessierte und talentierte Tänzerinnen und Tänzer haben.



Der Tanzclub Kristall Jena e.V. präsentiert:

Das 1. Nachwuchsturnier in Kahla





am Samstag, 23. Mai 2009
im Rathaussaal Kahla, 07768 Kahla, Markt 10

14:00	*Kinder I / II D Latein*
14:30	*Junioren I D Latein*
15:30	*Hauptgruppe D Latein*

Gäste, besonders Kinder, Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen. Kinder bis 14 Jahre: Eintritt frei

Bei Interesse kann in Kahla eine Nachwuchsgruppe aufgebaut werden.

www.tc-kristall-jena.de

Achtung!!!

Vorverlegung Redaktionsschluss für die nächste Ausgaben der Kahlaer Nachrichten

Redaktionsschluss am 11.05.2009.

Achtung!!!

Am Freitag, dem 22. Mai 2009 bleibt die Stadtverwaltung geschlossen.
Das Wahlbüro (Rathaus, Zimmer 4) ist in der Zeit von 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt.
Leube
Bürgermeister

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____, den _____ 2009

Bürgerumfrage

Folgende ***Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.*** habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

_____

_____

_____

_____

Absender: _____
Name, Vorname

_____
Anschrift

Einwohnerversammlung

Bewohner der Hohen Straße

Liebe Einwohner der Hohen Straße,
mehrfach wurde an uns herangetragen eine bewohnerfreundliche Parkregelung für Ihre Straße anzuordnen.
Ich lade Sie zu einer Beratung über die Parksituation in Ihrer Straße ein.

Termin: **14.05.2009, 18.30 Uhr**
Kreuzung Hohe Straße/H.-Koch-Straße

Leube
Bürgermeister

VERLAG WITTICH

Impressum:

Kahlaer Nachrichten
Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0
Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Amtliche Bekanntmachungen

Der Wahlleiter der Stadt Kahla

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge und Listenverbindungen für die Stadtratswahl am 07. Juni 2009

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05. Mai 2009 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Liste 1	**CDU**	**9**	**Bewerber/Bewerberinnen**
Liste 2	**DIE LINKE**	**5**	**Bewerber/Bewerberinnen**
Liste 3	**SPD**	**6**	**Bewerber/Bewerberinnen**
Liste 4	**FDP/Freie Wähler**	**16**	**Bewerber/Bewerberinnen**
Liste 5	**BIG**	**7**	**Bewerber/Bewerberinnen**

Die Angaben zu den sich bewerbenden Personen der einzelnen Wahlvorschläge ergeben sich aus der dieser Bekanntmachung beigefügten Anlage.
Die Bekanntmachung ist damit abgeschlossen.

Kahla, den 05. Mai 2009
Jecke
Wahlleiter

Gemeinderatswahl
Übersicht der Wahlvorschläge und Bewerber
Gemeinde: 74044 Kahla, Stadt

Name	Geb.datum	Adresse	Beruf
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
Ringmeyer, Steve	04.05.1983	Richard-Denner-Straße 10	kaufm. Angestellter
Prof. Dr. Hellwig, Frank	23.07.1958	Bachstraße 22	Universitätsprofessor
Dietzel, Hartmut	14.01.1950	Rudolstädter Straße 15	Kaufmann im Einzelhandel
Fischer, Hans-Georg	18.10.1934	Bibraer Landstraße 14	Kantor i. R.
Wahren, Ludwig	07.06.1946	Im Camisch 30	Immobilienkaufmann
Dr. med. Günther, Margarete	03.11.1936	Rudolstädter Straße 1	Ärztin für Allgemeinmedizin
Von der Gönne, Andre	14.02.1980	Friedensstraße 7	Elektroinstallateur
Günther, Rudolf	17.04.1936	Rudolstädter Straße 1	Superintendent i. R.
Riedel, Manfred	05.12.1943	Saalstraße 1	Malermeister
2. DIE LINKE			
Nissen, Claudia	21.03.1978	Am Langen Bürgel 2	Rechtsanwältin
Rößler, Manfred	23.01.1949	Else-Härtel-Weg 35	Diplom-Physiker
Hessel, Birgit	10.05.1967	Am Langen Bürgel 9	Diplomingenieur
Dornberger, Heinz	03.04.1964	Am Langen Bürgel 4	Schäfer
Hilbert, Lutz	27.03.1966	Gabelsbergerstraße 12	Wirtschaftskaufmann
3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)			
Schmidt, Hans-Christian	15.05.1950	Schorndorfer Straße 4	Lehrer
Ryschka, Ulf	16.06.1968	Friedenstraße 37 a	Diplom-Verwaltungswirt
Gauer, Michael	05.11.1973	Burg 3	Lehrer
Wagner, Christine	07.09.1963	Richard-Denner-Straße 1	Stenophonotypistin
Böhnke, Frank	03.09.1985	Rudolf-Breitscheid-Straße 19	Sozialassistent
Zorn, Lutz	12.09.1961	Moskauer Straße 48	Dipl.Ing. (FH) für wiss. Gerätebau
4. Freie Demokratische Partei / Freie Wähler (FDP/FW)			
Briese, Michael	28.10.1946	Rollestraße 24	Kaufmann
Merker, Dietmar	09.12.1947	Franz-Lehmann-Straße 15 A	Elektriker
Meinhardt, Elfriede	30.04.1941	Parnitzberg 51	Finanzwirtschaftlerin
Zorn, Wolfgang	01.04.1952	Bachstraße 29	Diplomingenieur
Eißmann, Bernd	11.03.1967	Rollestraße 5	Schlosser
Weber, Jörg	16.04.1962	Am Heerweg 42	Geschäftsführer
Kaiser, Gudrun	03.02.1950	Moskauer Straße 47	Diplom-Betriebswirt
Melzer, Dieter	10.07.1956	Neustädter Straße 32	Meister der Keramik
Leube, Bernd	23.06.1949	Am Kreuz 8	Bürgermeister
Hascher, Ralf	11.07.1974	Heimbürgestraße 20	Diplom-Kaufmann
Leipold, Steffen	07.12.1974	Am Langen Bürgel 6	Diplom-Betriebswirt (FH)
Riedel, Karsten	03.04.1973	Saalstraße 1	Malermeister
Schulze, Rainer	21.09.1964	Rudolstädter Straße 24	Versicherungsfachmann
Trillhose, Frank	14.12.1962	Roßstraße 27	Bauhof-Mitarbeiter
Krahmer, Christian	04.02.1982	Brückenstraße 4	selbst. Hausmeister u. Dienstleister
Lindner, Stefan	11.11.1978	Bachstraße 18	Versicherungskaufmann
5. Bürgerinitiative e. V. (BIG)			
Surowy, Konrad	01.08.1955	Christian-Eckardt-Straße 16	Berufsbegleiter
Sommermeyer, Jürgen	07.07.1939	An der Ziegelei 1	Rentner
Altenburg, Hans-Joachim	06.07.1941	Eichicht 25	Rentner
Gundermann, Heike	21.09.1962	Hermann-Koch-Straße 18	Tierarzthelferin
Franke, Christa	13.07.1939	Franz-Lehmann-Straße 12	Rentnerin
Baum, Horst	01.09.1940	Dr. Robert-Kutschbach-Straße 4	Rentner
Bernhardt, Frank	08.08.1963	Schönblick 8	Softwareentwickler

Bekanntmachung

über das Recht der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl der Kreistags-/ und Stadtratsmitglieder am 07. Juni 2009 in der Stadt Kahla

Das gemeinsame Wählerverzeichnis zu den oben aufgeführten Wahlen für die Stadt Kahla kann in der Zeit vom 18. Mai bis 22. Mai 2009 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) zu folgenden Zeiten von den Wahlberechtigten eingesehen werden:

Montag, 18. Mai	von 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, 19. Mai	von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch, 20. Mai	von 09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag, 22. Mai	von 09.00 bis 12.00 Uhr

Ort der Einsichtnahme:
Rathaus, Markt 10, Zimmer 4 oder 5

1.
Jeder Wahlberechtigte hat das Recht, vom 18. Mai bis 22. Mai 2009 (Einsichtsfrist), während der vorstehend genannten Öffnungszeiten der Stadtverwaltung die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu überprüfen. Zur Überprüfung der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen haben Wahlberechtigte während der Einsichtsfrist nur dann ein Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis, wenn sie Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung nach Nr. 1 Satz 2 besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldegesetz eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis der Stadt Kahla wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat.

2.
Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtsfrist (18. bis 22. Mai 2009), spätestens am 22. Mai 2009, 12.00 Uhr beim Wahlleiter der Stadtverwaltung Kahla, Markt 10, Einwendungen erheben. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift gegeben werden.

3.
Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 17. Mai 2009 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.
Wer einen Wahlschein hat, kann an den oben genannten Wahlen im Wege der Briefwahl teilnehmen.

4.1.
Ein Wahlberechtigter, der im Wählerverzeichnis eingetragen ist oder der aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund in das Wählerverzeichnis nicht aufgenommen worden ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein.

4.2.
Ein Wahlberechtigter, der **nicht** in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein

a) **wenn** er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
b) **wenn** die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder
c) **wenn** das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Stadtverwaltung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

Zugleich mit dem Wahlschein erhält er:
- einen **amtlichen Stimmzettel** für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist,
- einen **amtlichen Stimmzettelumschlag *(gelb)*** und
- einen **amtlichen Wahlbriefumschlag *(hellgrün)*** mit der Anschrift der Stadtverwaltung, auf dem die Nummer des Stimmbezirkes oder des Wahlscheins angegeben wurde sowie ein Merkblatt für die Briefwahl.

Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte ist der Antrag für die Briefwahl aufgedruckt. Bitte bringen Sie diesen Antrag ausgefüllt mit, wenn Sie Briefwahlunterlagen beantragen wollen.
Wir empfehlen, zurückzusendende Wahlbriefe (hellgrün) direkt in den Hausbriefkasten am Rathaus einzuwerfen.
Wie in der Vergangenheit besteht aber auch die Möglichkeit, die Briefwahl direkt im Wahlbüro des Rathauses vorzunehmen.
Wahlscheine können **von Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis zum Freitag, den 05. Juni 2009, 18.00 Uhr** (2. Tag vor der Wahl) schriftlich oder mündlich im Wahlbüro angefordert werden. **Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig**. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E.Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.
Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung (ärztl. Attest), die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag **noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr** gestellt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 4.2., Buchstaben a bis c angegebenen Gründen Wahlscheine noch **bis zum Wahltag 15.00 Uhr** beantragen.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl 12.00 Uhr (Samstag, den 06.06.09) ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht (Rückseite der Wahlbenachrichtungskarte) nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt, dies hat sie dem Wahlbüro vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern (Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte). Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.
Die Briefwahlunterlagen für die Kommunalwahl müssen am Wahltag bis spätestens 18.00 Uhr im Rathaus eingegangen sein.

Kahla, den 30. April 2009
Jecke
Wahlleiter

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 7. Juni 2009

1.
Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Wahlbezirke der Stadt Kahla wird in der Zeit vom 18. Mai bis 22. Mai 2009 zu folgenden Öffnungszeiten für die Wahlberechtigten zur Einsichtnahme bereitgehalten:

Montag, den 18. Mai	von 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, den 19. Mai	von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch, den 20. Mai	von 09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag, den 22. Mai	von 09.00 bis 12.00 Uhr

Ort der Einsichtnahme:
Rathaus, Markt 10, Zimmer 4 und 5

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gem. § 21 Abs. 5 Melderechtsrahmengesetz entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2.
Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 22. Mai bis 12.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Kahla, Markt 10 Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3.
Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 17. Mai eine Wahlbenachrichtigung. Die Wahlbenachrichtigungen für die Stimmbezirke 3 (Feuerwehr) und 5 (Kindereinrichtung Märchenland) sind mit dem Hinweis, dass diese Stimmbezirke als repräsentative Stimmbezirke ausgewählt wurden, versehen. Dazu finden Sie weitere Informationen des Landeswahlleiters im Anschluss an diese Bekanntmachung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Eintrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahl beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.
Wer einen Wahlschein hat, **kann** an der Wahl **im Saale-Holzland-Kreis** durch **Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum** dieses Kreises **oder** durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.
5.1.
Ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener Wahlberechtigter erhält auf Antrag einen Wahlschein**.
Der Antrag ist auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte aufgedruckt und sollte zur Beantragung im Wahlbüro ausgefüllt mitgebracht werden.

5.2.
Ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener Wahlberechtigter** erhält einen Wahlschein **nur** dann,
- **wenn** er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis (bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs 2 der Europawahlordnung bis zum 17. Mai 2009 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs 1 EuWO bis zum 22. Mai 2009 versäumt hat,
- **wenn** sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs 1 EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 EuWO oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 EuWO entstanden ist,
- **wenn** sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung nach Abschluss des Wählerverzeichnisses der Stadtverwaltung zur Kenntnis gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis **Freitag, den 05. Juni 2009, 18.00 Uhr** im Wahlbüro der Stadtverwaltung mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung gewahrt. Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig!
Im Falle nachweislicher plötzlicher Erkrankung (ärztl. Bescheinigung), die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl (06.06.09), 12.00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5. 2. - erster bis dritter Anstrich angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag 15.00 Uhr stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6.
Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen **amtlichen** Stimmzettel
- einen **amtlichen blauen** Stimmzettelumschlag
- einen **amtlichen**, mit der Anschrift an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Wahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern (Vollmacht und Versicherung sind auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte aufgedruckt). Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Kahla, den 30. April 2009
Stadtverwaltung Kahla
Wahlbehörde

Der Landeswahlleiter informiert

Repräsentative Wahlstatistik zur Wahl des 7. Europäischen Parlaments am 7. Juni 2009

Wie der Landeswahlleiter Günter Krombholz mitteilt, wird zur Europawahl 2009 eine repräsentative Wahlstatistik durchgeführt. Das Wahlstatistikgesetz regelt bundesweit gesetzlich diese Statistik, sie enthält insbesondere eingehende Verfahrensregelungen zum Schutz des Wahlgeheimnisses.
Die repräsentative Wahlstatistik wird - wie der Name sagt - nicht in allen Wahlbezirken durchgeführt.
Für das Land Thüringen wurden aus den bundesweit 2533 Stichprobenwahlbezirken 119 und aus den 322 Stichprobenbriefwahlbezirken 14 mit Hilfe eines mathematisch-statistischen Verfahrens zufällig ausgewählt.
Für die Stadt Kahla betrifft das den Stimmbezirk III (Feuerwehr) und V (Märchenland).
Eine Information erfolgt auf den Wahlbenachrichtigungskarten. In diesen Stimmbezirken werden Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck für Frauen und Männer nach Altersgruppen verwendet.
Die statistische Auswertung der Stimmabgabe für die einzelnen Parteien, getrennt nach Geschlecht, erfolgt für folgende 5 Geburtsjahres- bzw. Altersgruppen:

A: Mann, geb. 1985 - 1991	**unter 25 Jahre**
B: Mann, geb. 1975 - 1984	**25 bis unter 35 Jahre**
C: Mann, geb. 1965 - 1974	**35 bis unter 45 Jahre**
D: Mann, geb. 1950 - 1964	**45 bis unter 60 Jahre**
E: Mann, geb. 1949 und früher	**60 Jahre und älter**
F: Frau, geb. 1985 - 1991	**unter 25 Jahre**
G: Frau, geb. 1975 - 1984	**25 bis unter 35 Jahre**
H: Frau, geb. 1965 - 1974	**35 bis unter 45 Jahre**
I: Frau, geb. 1950 - 1964	**45 bis unter 60 Jahre**
K: Frau, geb. 1949 und früher	**60 Jahre und älter**

Die repräsentative Wahlstatistik ermöglicht somit eine Analyse des Wahlverhaltens von Männern und Frauen nach altersspezifischen Kriterien (fünf Altersgruppen je Geschlecht) sowie der Struktur der Wähler und Nichtwähler, ohne das das Abstimmungsverhalten der einzelnen Wähler nachvollzogen werden kann. Kein Wähler muss eine Verletzung des Wahlgeheimnisses befürchten. Nur durch die Schlüsse aus der repräsentativen Wahlstatistik kann ein zuverlässiges Bild zum Wahlverhalten gewonnen werden.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	**112 oder 110**
Ärztlicher Notdienst	
Anfragen/Auskünfte	**03 64 1/ 597 620**
Vertragsärztlicher Notfalldienst	**03 64 1/ 597 632**
Krankentransport	**03 64 1/ 597 630**
Notarzt	**112**

Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu geregelt. Ab 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer

0180 5908077 (0,12 EUR pro Minute)

zur Verfügung.
Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für gesetzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter www.kzv-thueringen.de unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestellt.

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo.-Sa.: 18.00 - 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertags: 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr
Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten" zu entnehmen.

04.05.2009 - 10.05.2009	
Rosen-Apotheke	03 64 24/2 25 95
11.05.2009 - 17.05.2009	
Löwen-Apotheke	03.64 24/2 22 36
18.05.2009 - 24.05.2009	
Linden-Apotheke	03 64 24/2 44 72

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer **0 36 41/ 597 632** zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(Montags 7.00 Uhr - Montags 7.00 Uhr)

04.05.2009 - 11.05.2009	
Dr. Rudolph	036691/42775 0173/5625592
11.05.2009 - 18.05.2009	
Dr. E. Zintl	036424/56714 0173/3939631
18.05.2009 - 25.05.2009	
Dr. Hädrich	036601/42243 0170/5806033

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen kostenfrei rund um die Uhr	**08 00/1 11 01 11**
Kinder-Notruf Telefon Gebührenfrei	**08 00/1 51 60 01**
Jenaer Frauenhaus e.V.	**03641/449872**
Notruf:	**0177/4787052**

Störungsdienste

Strom	0 36 41/68 88 88	
Gas	Tag	08 00/686 11 77
	Nacht/Sonn- und Feiertage	01 30/86 11 77
Wasser	Tag	03 64 24/57 00 oder 03 66 01/5 78 0
	Nacht/Sonn- und Feiertage	03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Stadtroda **03 64 28/6 40**
Polizeistation Kahla **03 64 24 /844-10**
Regelmäßige Sprechstunden finden statt:
Ort: Polizeirevier Kahla
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla
Termin: dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla,

Rathaus, Markt 10
Tel. 77-0
Fax: 77-104
e-mail: stadt@kahla.de
im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,	
Rathaus, Markt 10	**77 326**
Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro,

Rathaus, Markt 10 **77 141**
Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt
Anträge:
Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,
Informationen:
Müllentsorgung
Eintrittskartenservice:

i Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8
Zurzeit ist die Touristeninformation bis auf weiteres geschlossen.

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla **5 29 71**
Margarethenstraße 13

Montag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
Freitag	8.30 - 11.30 Uhr

Stadtmuseum Kahla
Margarethenstraße 7/8 **Telefon: 76 268**
Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 15.30 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.
DRK **5 29 57**
Rudolstädter Straße 22 a
DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:
Rudolstädter Straße 22 a **Telefon: 2 23 46**

Fax: 78 49 55
E-Mail: eb@drk-jena.de

Montag	9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch	12.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Sozialpsychiatrischer Dienst **5 29 57**
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“
für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)
Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Terminabsprachen bitte über:
Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.
Rosa-Luxemburg-Straße 13,
07607 Eisenberg **036691/5 72 00**
Schuldnerberatungsstelle
AWO-Kreisverband **036601/2 53 03**

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

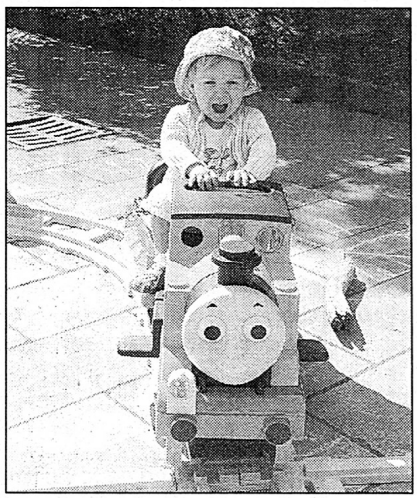
Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im Mai 2009 ganz besonders

am 01.05.	Frau Anneliese Porstmann	zum 83. Geburtstag
am 01.05.	Frau Erika Richter	zum 79. Geburtstag
am 01.05.	Frau Dorothea Pflenzel	zum 76. Geburtstag
am 01.05.	Frau Karin Wießler	zum 75. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Herbert Albold	zum 80. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Hans Axthelm	zum 79. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Horst Götze	zum 78. Geburtstag
am 02.05.	Frau Christine Beck	zum 72. Geburtstag
am 05.05.	Frau Anneliese Bobbe	zum 83. Geburtstag
am 05.05.	Frau Jutta Jäger	zum 81. Geburtstag
am 05.05.	Frau Waltraud Pfaff	zum 73. Geburtstag
am 05.05.	Herrn Peter Gründner	zum 72. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Ernst Hübel	zum 84. Geburtstag
am 06.05.	Frau Johanna Franke-Polz	zum 80. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Heinz Leidiger	zum 78. Geburtstag
am 06.05.	Frau Wally Krug	zum 78. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Herbert Noack	zum 77. Geburtstag
am 06.05.	Frau Ingrid Junge	zum 71. Geburtstag
am 08.05.	Herrn Valentin Rubel	zum 86. Geburtstag
am 08.05.	Frau Erika Fischer	zum 76. Geburtstag
am 09.05.	Frau Alita Fischer	zum 81. Geburtstag
am 09.05.	Herrn Walter Engel	zum 78. Geburtstag
am 09.05.	Frau Charlotte Probst	zum 76. Geburtstag
am 09.05.	Frau Friedel Frieser	zum 74. Geburtstag
am 09.05.	Frau Helga Klinker	zum 74. Geburtstag
am 10.05.	Herrn Eberhard Dittrich	zum 80. Geburtstag
am 10.05.	Frau Rosemarie Kühnappel	zum 73. Geburtstag
am 10.05.	Frau Inge Dümlein	zum 71. Geburtstag
am 10.05.	Herrn Helmut Reich	zum 70. Geburtstag
am 10.05.	Frau Doris Neumann	zum 70. Geburtstag
am 11.05.	Herrn Kurt Rochniak	zum 79. Geburtstag
am 11.05.	Herrn Rudolf Arnhold	zum 75. Geburtstag
am 11.05.	Frau Renate Pröscholdt	zum 75. Geburtstag
am 11.05.	Frau Jutta Freytag	zum 75. Geburtstag
am 11.05.	Herrn Herbert Schröter	zum 74. Geburtstag
am 12.05.	Frau Luzia Richter	zum 89. Geburtstag
am 12.05.	Frau Eva Geißler	zum 78. Geburtstag
am 12.05.	Herrn Werner Göpfarth	zum 73. Geburtstag
am 12.05.	Frau Helga Albrecht	zum 71. Geburtstag
am 14.05.	Frau Thea Richter	zum 81. Geburtstag
am 14.05.	Frau Helga Trillhose	zum 77. Geburtstag
am 14.05.	Herrn Otto Hammer	zum 75. Geburtstag
am 14.05.	Frau Johanna Büchel	zum 73. Geburtstag
am 14.05.	Frau Gudrun Nöbel	zum 73. Geburtstag
am 15.05.	Frau Edit Richter	zum 88. Geburtstag
am 15.05.	Frau Marianne Thielsch	zum 86. Geburtstag
am 15.05.	Frau Anneliese Lange	zum 85. Geburtstag
am 15.05.	Frau Ruth Zipfel	zum 81. Geburtstag
am 15.05.	Frau Irene Hey	zum 73. Geburtstag
am 15.05.	Herrn Henryk Urlaub	zum 72. Geburtstag
am 16.05.	Frau Ilse Müller	zum 89. Geburtstag
am 16.05.	Herrn Manfred Herfurth	zum 74. Geburtstag
am 17.05.	Herrn Heinz Wittig	zum 84. Geburtstag
am 17.05.	Herrn Willi Galle	zum 75. Geburtstag
am 17.05.	Frau Frieda Ulrich	zum 73. Geburtstag
am 17.05.	Herrn Joachim Zwanziger	zum 71. Geburtstag
am 18.05.	Frau Waltraut Titscher	zum 76. Geburtstag
am 18.05.	Frau Ruth Grübner	zum 74. Geburtstag
am 18.05.	Frau Erika Nether	zum 73. Geburtstag
am 19.05.	Herrn Karl-Heinz Tittel	zum 83. Geburtstag
am 19.05.	Frau Sabine Hey	zum 81. Geburtstag
am 19.05.	Herrn Wilfried Merker	zum 75. Geburtstag
am 20.05.	Frau Christine Reich	zum 76. Geburtstag
am 20.05.	Herrn Walter Mayer	zum 73. Geburtstag
am 20.05.	Frau Christa Wechsung	zum 72. Geburtstag
am 20.05.	Frau Johanna Steinhagen	zum 70. Geburtstag
am 21.05.	Frau Ursula Wetzel	zum 78. Geburtstag
am 21.05.	Frau Ruth Aßmann	zum 76. Geburtstag
am 21.05.	Frau Ingeburg Gumpert	zum 74. Geburtstag
am 21.05.	Frau Ina Dornblut	zum 73. Geburtstag
am 22.05.	Herrn Horst Wimmer	zum 81. Geburtstag
am 22.05.	Frau Erika Rulsch	zum 81. Geburtstag
am 23.05.	Frau Dora Gnaucke	zum 84. Geburtstag
am 23.05.	Frau Irmgard Geisensetter	zum 80. Geburtstag
am 23.05.	Frau Renate Störtzer	zum 80. Geburtstag
am 23.05.	Herrn Hans-Georg Kühn	zum 79. Geburtstag
am 24.05.	Frau Charlotte Born	zum 88. Geburtstag
am 24.05.	Herrn Reinhard Buchmann	zum 72. Geburtstag
am 24.05.	Frau Margot Eichler	zum 72. Geburtstag
am 24.05.	Herrn Johannes Blumenstein	zum 70. Geburtstag
am 26.05.	Herrn Helmut Krause	zum 70. Geburtstag
am 26.05.	Frau Elfriede Birnstiel	zum 70. Geburtstag
am 27.05.	Herrn Roland Röder	zum 78. Geburtstag
am 27.05.	Frau Adelheid Schaab	zum 75. Geburtstag
am 27.05.	Frau Marga Seyffarth	zum 74. Geburtstag
am 28.05.	Frau Margarete Oehme	zum 86. Geburtstag
am 29.05.	Herrn Manfred Dornblut	zum 81. Geburtstag
am 29.05.	Herrn Dieter Stellenberger	zum 74. Geburtstag
am 29.05.	Frau Sieglinde Runge	zum 72. Geburtstag
am 30.05.	Frau Anna Zemke	zum 74. Geburtstag
am 30.05.	Herrn Kurt Treml	zum 71. Geburtstag
am 31.05.	Herrn Dieter Riese	zum 72. Geburtstag
am 31.05.	Frau Eva Brünnert	zum 72. Geburtstag

Kindergartennachrichten

Frühlingsfest im „Märchenland“

Vor allem das Wetter war märchenhaft am vergangenen Samstag, genau richtig um in den Frühling zu feiern. Das fanden nicht nur die Organisatoren sondern vor allem die Kinder, die bei strahlendem Sonnenschein mit ihren Eltern, Omas und Opas die vielen Großraumspiele ausprobieren konnten. Pünktlich 9.00 Uhr startete die kleine elektrische Eisenbahn auf ihre Rundfahrten mit den aller Kleinsten.



Jung und Alt freuten sich über eine Bastel- und Malstraße,



über die große Gummibärchenschleuder und natürlich das Kinderschminken. Aber nicht nur den Einzug des Frühlings galt es zu feiern- den auch ein neues elektronisches Gartentor, eine frisch renovierte Garderobe und das neu aufgestellte Trampolin geben Anlass zur Freude. Unser Dank gilt Herrn Scherzer der mit seinem Programm für die musikalische Unterhaltung sorgte. Ganz im Sinne des Konzepts des Kindergartens „Märchenland" waren bei den Spielen des Kinder- und Jugendzentrum Klex



die Geschicklichkeit und Bewegung gefragt. Fam. Tröbst und die Fleischerei Grafe haben für das leibliche Wohl gesorgt und wem die Bratwurst zu deftig war, der griff zu selbstgebackenen Muffins.
Ein herzliches Dankeschön möchten wir auf diesem Weg den Eltern, Frau Winter und ihrem Erzieherteam für die Unterstützung, Vorbereitung und Durchführung des Kinderfestes sagen.
Der Elternbeirat und die Kinder des Kindergarten Märchenland

„Wasser Quell des Lebens - Es kneippt mir"

40 Jahre Kindertagesstätte „Geschwister Scholl"

Am 09. Mai 2009
Würdig wollen wir dieses Fest begehen,
keiner soll bleiben am Tore steh´n.
Ab 14.30 Uhr sind unsere Türen offen,
auf viele Gäste die Kinder und das Team hoffen.
Um 15.00 Uhr zur Festandacht,
ganz bestimmt die Sonne lacht.
Hier erfahrt ihr Vieles zum Quell des Lebens,
ein Besuch ist bestimmt nicht vergebens.
Danach gibt es viele Überraschungen in unserem Garten,
drum lasst nicht auf euch warten.
Wir zeigen viel aus 40 Jahren,
dabei könnte ihr Neues erfahren.
Zu Kaffee, Kuchen und anderen Köstlichkeiten,
lässt sich gemütlich plaudern über vergangenen und neue Zeiten.
Bei Spiel und Spaß könnt ihr euch auch die Zeit vertreiben,
drum wartet nicht lange und kommt herbei -
zu unserem Fest am 09. Mai.

Hiermit laden wir Eltern, Großeltern, ehemalige Mitarbeiter und Interessierte zu unserem
Jubiläum herzlich ein.
Alle Kinder und Mitarbeiter der evang. Kita „Geschwister Scholl"
(Anerkannte Kneipp-Kindertageseinrichtung)

Schulnachrichten

Friedensschule Kahla

Staatliche Grundschule

Mäuse suchen Glitzersteine

Schüler singen und spielen auf einer Insel im Rathaus

Auch in diesem Jahr bringt der Chor der Friedensschule Kahla wieder ein Kindermusical auf die Bühne. Die musikalische Leitung trägt erneut die Lehrerin Frau Müller-Ebert. Auf dem Programm steht diesmal „Mats und die Wundersteine" von Detlev Jöcker. Erzählt wird die spannende Geschichte der kleinen Felsmäuse, die auf einer Insel im weiten Meer leben. Als eine der Mäuse einen Glitzerstein findet, nimmt das Abenteuer seinen Lauf. Wer wissen will, was den Inselbewohnern passiert und wie die Geschichte ausgeht, der ist herzlich eingeladen.

Am Mittwoch, den 27. Mai 2009

laden wir die Kinder aus den Kindergärten und der Altstadtschule zur
1. Aufführung um 10.00 Uhr in das Kahlaer Rathaus ein.
Unsere Eltern, Großeltern, Freunde und Schüler begrüßen wir zur
2. Aufführung um 16.00 Uhr im Rathaus.
Es freuen sich auf Sie
Schüler, Pädagogen
und Förderverein
der Friedensschule Kahla

Volkshochschule

Abendveranstaltung der Kreisvolkshochschule

„Solarenergie - Versorgung mit Zukunft"

Am Mittwoch, dem 13.05.09 findet von 18:00 - 20:15 Uhr bei der Kreisvolkshochschule Saale-Holzland in Hermsdorf, der Kurs „Solarenergie - Versorgung mit Zukunft", statt. Wie baut man eine Solaranlage zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung? Im Seminar werden Lösungen zur Einbindung in bestehende Heizungssysteme vorgestellt. Durch Live-Simulation erkennt man die ertragsbestimmenden Einflüsse durch die Auslegung von Kollektorfläche, Speichergröße u. a. sowie Standortbestimmungen (Dachneigung, Südabweichung, Verschattung) sehr deutlich. Durch das praxisnahe Seminar wird man in die Lage versetzt, die Besonderheiten zu bewerten und eine sachgerechte Auslegung bei einer eigenen Anlage vorzunehmen.
Nähere Auskünfte und Anmeldungen in der Kreisvolkshochschule unter Tel.: 036691/ 60971 oder 60972.

Heimische Kräuter in Küche und Hausapotheke

Am Dienstag, dem 19.05.09 beginnt um 18:00 Uhr in der Kreisvolkshochschule in Hermsdorf, der Kurs „Heimische Kräuter". Der Kurs befasst sich mit dem Erkennen, Sammeln und Verwendung von Kräutern: Kräuter in der Küche, Kräuter als Heilmittel, Großmutters Hausrezepte.

Der Kurs beinhaltet außer der Theoriestunde noch 3 Exkursionen an den Wochenenden im Saale-Holzland-Kreis.
Nähere Auskünfte und Anmeldungen in der Kreisvolkshochschule unter Tel.: 036691/ 60971 oder 60972.

Kurs „Mehr Bioenergie für Gesundheit und Wohlbefinden“

In der Kreisvolkshochschule findet am Montag, dem 18.05.2009 um 18:00 Uhr der Kurs „Mehr Bioenergie für Gesundheit und Wohlbefinden“ in Hermsdorf statt. Zahlreiche Leiden und chronische Erkrankungen beruhen auf einem Mangel an Bioenergie. Die Zusammenhänge zwischen dieser Energie, unserem Körper und entsprechenden Therapien zu erkennen ist das Ziel des Vortrages mit verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten.
Nähere Auskünfte und Anmeldungen in der Kreisvolkshochschule unter Tel.: 036691/ 60971 oder 60972.

Kirchliche Nachrichten

Nachrichten der Ev. Kirchgemeinde

Herzliche Einladung an Sie zu allen Veranstaltungen:

Gottesdienste in der Stadtkirche Kahla

Sonntag	**10. Mai**
10:00 Uhr	Zentraler Singe-Gottesdienst (mit J.W.-Kantorei)
Sonntag	**17. Mai**
10:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	**24. Mai**
10:00 Uhr	Zentraler Konfirmationsgottesdienst (mit Abendmahl)

Während der Gottesdienste in Kahla ist Kindergottesdienst.

Jubiläum der Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“

Alle Kinder und Mitarbeiter der Einrichtung laden recht herzlich ein zur Jubiläumsfeier:
Die Einladung finden Sie unter Kindergartennachrichten

Offene Kirche

Für alle, die auch in diesem Sommer wieder helfen wollen, dass unsere Stadtkirche für Besucher regelmäßig geöffnet ist, findet die Besprechung und Planung dieses Dienstes bei einer Tasse Kaffee **am Dienstag, 12. Mai um 11:00 Uhr** in den Versammlungsräumen der Diakonie-Sozialstation / Altengerechtes Wohnen, R.-Denner-Str. 1a, statt.

Kino in der Kirche

„Jesus von Montreal“ am Mittwoch, 13.05., 19:30 Uhr in der Stadtkirche:
Daniel Colombe, ein junger talentierter Schauspieler in Montreal, erhält von Pater Leclerc den Auftrag, sein alljährlich stattfindendes Passionsspiel zu modernisieren. Daniels gewagte Interpretation des Neuen Testaments wird bei Publikum und Kritik zum überwältigenden Erfolg. Aber Pater Le-clerc ist empört und will weitere Aufführungen verhindern. Und Daniel, der von der Medienindustrie als neuer Star umworben wird, nähert sich auch im Privatleben immer stärker dem Vorbild Jesu an.

Lesung in der Cavate

Herzliche Einladung an Sie alle zum **Freitag, 15. Mai um 19:30 Uhr:**
In der Cavate der Stadtkirche liest **Franz Piwinger** aus seinem Buch „Die mittlere Gans“. Richard R,. die Hauptfigur des autobiographisch geprägten Buches, hat in seinem Leben 5 Staatsbürgerschaften gehabt und 5 „Wenden“ mitgemacht. Die Nachkriegszeit und einige DDR-Jahre erlebte er auch in Kahla und Jena. Während sich die gesellschaftlichen Bedingungen und äußeren Umstände immer wieder ändern, bleibt Richard derselbe, indem er sich anpasst und zugleich sich selber treu bleibt.

Konzert „Lutherchoräle von Johann Walter bis Johann Sebastian Bach“

am Dienstag, 19. Mai 2009 um 19:30 Uhr in der Stadtkirche St. Margarethen
Schola Cantorum Brabantiae (Leitung: Dr. Rebecca Stewart)
Ein Blick durch ein musikalisches Fenster der Reformation: Die einzelnen Strophen verschiedener Lutherchoräle erklingen von jeweils unterschiedlichen Komponisten.
Herzliche Einladung an Sie! Eintritt 7,00 EUR (erm. 5,00 EUR)
Die niederländisch - deutsche **Schola Cantorum Brabantiae** besteht aus 16 Vokal- und Instrumentalsolisten. Diese Studenten und Dozenten am Konservatorium in Tilburg/Niederlande haben sich auf alte Musik von 800 - 1600 spezialisiert.
Kahla als Geburtsort von Johann Walter hat die Ehre, eine der 5 Thüringer Städte zu sein, in der die Schola Cantorum Brabantiae auf ihrer diesjährigen Konzerttournee Halt macht. Johann Walter gab mit seinem Freund Martin Luther 1524 gemeinsam das „Geystliche gesangk Büchleyn“ (das erste evangelische Gesangbuch) heraus. Das Wirken von Luther und Walter führte auch in musikalischer Hinsicht zu einem Jahrhundertaufbruch: viele Komponisten folgten ihnen mit eigenen Chorälen.



Himmelfahrt in der Suppiche

Kinder der Kirchgemeinde Kahla laden alle, die gemeinsam mit uns Himmelfahrt verbringen möchten, herzlich ein zu einem Ausflug ins Grüne!
Christi Himmelfahrt - Donnerstag, 21. Mai
Treffpunkt: 12:30 Uhr an der Stadtkirche in Kahla
Wanderung: in die Suppiche
Picknick: dafür sollte etwas im Rucksack sein
Gottesdienst: 14:00 Uhr in der „Waldkirche“ in der Suppiche
Kaffeetrinken: anschließend (wer dafür einen Kuchen backen möchte, darf das gerne tun)
Rückkehr: gegen 17:00 /17:30 Uhr
Bei Regen findet der Gottesdienst in Oberbodnitz in der Kirche statt.

Junge Gemeinde

Freitag, 8. Mai um 18:00 Uhr
im Altengerechten Wohnen, R.Denner-Str.1a

Kinderstunden

in der Altstadtschule, Burg 20
Kirchenmäuse (1. und 2. Klasse)
Regenbogenkreis (3. und 4. Klasse)
Donnerstag 15:30 - 16:30 Uhr
Bibelfüchse (5. und 6. Klasse)
Dienstag 15:30 - 16:30 Uhr

Chorproben

Johann-Walter-Kantorei dienstags 19:30 Uhr im Rathaussaal
Kinderchor mittwochs 15:30 Uhr in der Altstadtschule
Jugendchor mittwochs 16:15 Uhr in der Altstadtschule

Diamantene Hochzeit feierten:

Gerhard und Gerda Hopfe geb. Horstmann aus Kahla

Christlich bestattet wurde:

Wilhelm Becker, 82 Jahre aus Rudolstadt

Bei den starken Regenfällen im April hat sich gezeigt, dass außer den geplanten **Bauarbeiten am Gemeindehaus** R.-Breitscheid-Str.1 auch am Dach des Gemeindehauses Reparaturen notwendig sind. Eine Notreparatur ist erfolgt, aber eine komplette Sanierung wird demnächst nötig sein. Hier kommen unerwartet sehr hohe Kosten auf uns zu. **Wenn Sie uns bei unseren Baumaßnahmen unterstützen wollen, freuen wir uns über Ihre Spende!** (Kirchgemeinde Kahla, Konto 800 77 80, BLZ 520 604 10, bei der Ev. Kreditgenossenschaft Kassel e.V., Verwendungszweck: Gemeindehaus)
Wir laden auch jetzt schon ein zum **Orgelkonzert zugunsten des Umbaus des Gemeindehauses am 7. Juni** um 17:00 Uhr in der Stadtkirche!

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, Oberbachweg 14b

(in den Räumen der Wohnbaugesellschaft)

Montag - Freitag:	11:00 - 12:00 Uhr
zusätzlich Donnerstag:	16:00 - 18:00 Uhr
Frau Huschenbett	Tel. 036424/22362
	Fax 036424/769239
e-Mail: Evangpfarramt.Kahla@freenet.de	
Pfr. Schubert	Tel. 0162/5159484
Pfr. Schlegel	Tel. 036424/52952
Frau Schindler	Tel. 036424/23051
Diakon Serbe	Tel. 036424/82336
Kantor Stiller	Tel. 0177/5005995
Diakonie Sozialstation, R.Denner-Str. 1a	Tel. 036424/23019
Friedhof Kahla, Bachstr. 41	Tel. 036424/52642
Kindertagesstätte „Geschwister Scholl", H.-Koch-Str. 20	Tel. 036424/22716
Sprechzeit der Leiterin Frau Herrmann: Montag	15:00 - 17:00 Uhr

Such und Find

Wer gibt kostenlos ab:

Kleine Miniküche mit Kochfeld und kleinen Kühlschrank, Bettcouch und funktionstüchtiges Klappfahrrad.

Anfragen richten Sie bitte an das Sekretariat der Stadtverwaltung, Tel. 77 100.

Die Parteien informieren

Am morgigen Freitag (8. Mai 2009) wird die Kahlaer CDU wieder ihren gewohnten Stadtrundgang durchführen.
Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, mit uns ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Problem zu diskutieren.
Folgender Streckenverlauf ist zwischen 17 und 18 Uhr geplant:
Bahnhof - Bahnhofstraße - Bachstraße - Rewe Markt - Marktpforte - Marktplatz - Margarethenstraße - Oberes Tor - Walkteich - Gerberstraße
Wir freuen uns auf intensive Gespräche mit Ihnen.
Ihre
CDU Kahla

Aus der Geschichte Kahlas

Die Friedliche Revolution von 1989 und wie ich sie erlebte (8)

Einsichten und Erfahrungen in einer vergangenen Zeit

In diesen Tagen ziehen endlich die Handwerker in das Gemeindehaus der Ev. Kirchgemeinde Kahla (früher Superintendentur) Rud.-Breitscheid-Str. 1 ein. Damit werden für die Mitarbeiterinnen in den Büroräumen die Arbeitsbedingungen besser. Die Gruppen, die sich wochentags hier treffen, werden endlich angemessene Bedingungen vorfinden. Und der längst seit Jahr und Tag in Kahla arbeitende Pfarrer wird in seine Dienstwohnung einziehen.
Es wird jetzt aber auch Zeit.
Ich bin stolz, dass wir in DDR-Zeiten das Haus und unsere Kirche benutzbar halten konnten, ein Zuhause hatten, an deren Tür die Macht von Funktionären, Schnüfflern und Uniformierten Grenzen hatte und Menschen sich freier und ungezwungener begegnen konnten.
Es war die Zeit als sich in Kahla folgende Geschichte ereignete. Die „Hauptperson" ist ein Haus. Es machte einen alt-ehrwürdigen Eindruck und stand an der Ecke Markt-Ross-Straße (heutige Bezeichnung). In ihm wohnte das Hausbesitzer-Ehepaar. Die alten Leute waren verzweifelt. In ihrer Not baten sie mich als Pfarrer um einen Besuch. Vorher waren sie auf diversen Dienststellen des gegenüberliegenden Rathauses gewesen: Bürgermeister, Stadtbaumeister (was für eine tolle Bezeichnung!!!), Wohnungsamt (dort wurde bestimmt, wer, wo, welche Wohnung bekommen durfte), sie hatten Handwerker angesprochen, auf der BHG in Löbschütz hatten sie wegen Ziegeln vorgesprochen, Nachbarn und Mieter gebeten.
Außer beschwichtigenden Versprechen hatten sie nichts bekommen. Als letzter war ich auf dem Dachboden. Auch ich sah keine Möglichkeit, die ca.drei Quadratmeter defektes Ziegeldach zu reparieren. Die Jahre kamen und gingen. Handwerker kamen nicht. Das Loch wurde größer. Die Hausbesitzer starben. Das Haus wurde unbewohnbar. Da meldet sich doch ausgerechnet der SED-Chef aus Gera an. Nun ist guter Rat teuer. Wir Kahlaer SED-Oberen müssen doch gut dastehen. Und so geschah es: Die Feuerwehr Kahla tritt an und bespritzt das gesamte Haus von oben bis unten mit Feuerwehrschläuchen und Kalkwasser weiß und die Freundinnen des DFD putzen die Fenster des unbewohnten Hauses und bringen Scheibengardinen an. Vor so viel Fleiß hatte sogar Gott ein Einsehen. Es regnete nicht. Das Ansehen Kahlas war gerettet. Dann kam der Abriss. An dieser Stelle steht heute ein anderes Haus, mit großem Propagandaaufwand errichtet.
An anderer Stelle in Kahla versuchten verzweifelte Mieter auf der Burg, sich ihr Dach über dem Kopf zu erhalten, in dem sie an der Fassade des „Hauses" ein Schild anbrachten mit dem Text: "In diesem Haus wohnen Menschen". Prompt bekamen sie Besuch. Aber nicht von Handwerkern, sondern von der Staatssicherheit. Das war nicht nur Zuhause üblich, sondern auch am Arbeitsplatz. Das Haus ist wenig später abgerissen worden. Heute finden Sie an dieser Stelle eine „Grünanlage".
Und bei uns stand der 500. Geburtstag Martin Luthers an. 1983 würde die ganze Welt in die DDR kommen. Und wer weiss, vielleicht verirrten sich ja auch Gäste in die Kahlaer Kirche, weil er hier ja auch gepredigt hatte. Und wir müssen doch eine gute Fi-

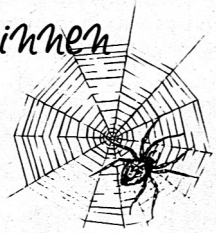
gur machen, vor allem gegenüber „den BRD-Bürgern“! Die Funktionäre planten, redeten, Parteikollektive tagten, das „Neue Deutschland“ brachte einen Leitartikel, die Geschichtslehrer mußten auf einmal von Luther anders reden als noch im gültigen Geschichtsbuch stand und der Gipfel: Erich Honnecker erbot sich, Vorsitzender des Lutherkommitees zu werden. Der bisher als „Fürstenknecht“ geschmähte Luther war zum Vorkämpfer für „sozialistische Gerechtigkeit“ aufgestiegen.
Aber wo bekommen wir die weiße Farbe für den Innenanstrich der Kirche, wo die Schiefer für das Dach, wo die Zink Nägel, wo die Handwerker her und woher die Hartbranntsteine für den desolaten, seit 50 Jahren reparaturbedürftigen Schornstein? Das fragten sich nicht nur Christen in Kahla und ich als Superintendent. Das fragten sich auch die Bausachverständigen, der Vorsitzende des Rates des Kreises,der Bürgermeister, die Parteioberen der SED und auch der Kreisbaudirektor. Als ob das nicht schon schwierig genug wäre, nein, sie tagten, diskutierten, holten sich Rückendeckung von Gera und Berlin. Was antworten wir, wenn unsere Genossen verwundert sind darüber, dass auf einmal nicht mehr zu allererst die NVA, die Volksbildung und die Plattenbauten - in dieser Reihenfolge, das ist wichtig - sondern Kirche Baukapazität, Material, Handwerker, Kontingente bekommt? Das kann doch nicht sein!
Und dann kam die Praxis. Das ging so: der Vorsitzende der PGH Maler Kahla kommt und sagt etwa (aus dem Gedächtnis zitiert): unterschreiben Sie das bitte. Wir sind beauftragt, Ihre Kirche zu malern. Wir dürfen die Farbe in Leuna mit unserem eigenen LKW holen. Wir müssen das ausnutzen. Wir brauchen sehr viel Farbe,damit wir auch bei Privatleuten malern können und ich für meine Leute Arbeit habe. Und dann wurde die Kirche und -zig Wohnungen gemalert.
Das Kirchendach wurde nur zur Hälfte gemacht, die Handwerkerkapazität wurde nach langem Hin und Her hinter den Kulissen mit Lobenstein ausgetauscht. Die Nägel waren nur verzinkt, die Köpfe rosteten ab, aber das interessierte nicht. Wenigstens im Lutherjahr war alles dicht, kurz darauf verloren die Nägel ihre Köpfe, die Schiefer ihren Halt und Lehrer, Eltern und Schüler wurden ernsthaft durch abfallende Schiefer bedroht.
Besonders interessant war die „Beschaffung“ der Hartbranntsteine für den Schornstein der Kirche. Nach 3jährigem Palaver über die fehlenden Steine kommt plötzlich ein Anruf von Kreisbaudirektor X:Ich habe eine gute Nachricht für Sie, Sie können morgen Ihre Steine bekommen. Kommen Sie bitte zum Südwerk von Zeiß, melden Sie sich an der Pforte, man weiß Bescheid und läßt Sie ins Werk. Dann steigen Sie in den auf Sie wartenden LKW und bringen die Steine nach Kahla. Nach kurzem Zögern sage ich: der Fahrer bekommt sein Trinkgeld, ich kann nicht zu Zeiß kommen. Antwort des Herrn: Sie müssen schon kommen, ich: nein. Wenn Sie sich nicht mal diese Mühe machen, können Sie die Steine nicht bekommen. Der Schornstein wurde erst nach der Friedlichen Revolution gebaut, er ist von der Rückseite der Kirche zu sehen: als Industrieschornstein. Nach Meinung der Denkmalschützer darf man sehen, dass er nicht alt ist.
Die Aufklärung auch dieser Geschichte, wie so vieler anderer,erfahre ich durch meine Stasi-Akte: Die Stasibezirksdirektion Gera wollte mich „unschädlich“ machen. Deshalb beauftragte sie den Kreisbaudirektor, diesen „Fall“ zu inszenieren. An der Pforte des Südwerkes sollte ich beim Herausfahren mit dem LKW aus dem Südwerk des Diebstahls von Volkseigentum bezichtigt und verhaftet werden. Die Kahlaer würden es schon glauben,wenn am nächsten Tag in der Zeitung stünde, dass Sup. Günther beim Versuch der “Schädigung der Volkswirtschaft“ ertappt wurde und dank der Wachsamkeit der „Organe“ seiner gerechten Strafe zugeführt würde.
Rudolf Günther

Fortsetzung folgt

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Ausstellung!

Welt der Riesenspinnen



Lebende Insekten im XXL-Format
Am Freitag, dem 15. Mai 2009,
von 14.00 - 18.00 Uhr
im Rosengarten

Programm der Jenaer Philharmonie

Mai

Orgelkonzert
Mittwoch · 6. Mai 2009 · 22 Uhr Volkshaus
„Orgelnacht in Jena“
Vorstellung der Volkshausorgel

Freitag · 8. Mai 2009 · 20 Uhr Volkshaus · 19 Uhr Konzerteinführung
„Zwielicht“
Zum 200. Todestag von Joseph Haydn

Kammerkonzert
Sonntag · 10. Mai 2009 · 11 Uhr Rathausdiele
„Musik aus der galanten Zeit“

Kaffeekonzert
Sonntag · 10. Mai 2009 ·15 Uhr Volkshaus
„Ganz und gar sportlich!“
In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Fußball-Bund (DFB) e.V.

Montag · 11. Mai 2009 · 20 Uhr Volkshaus
Sinfonieorchester der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

Donnerstag · 14. Mai 2009 · 20 Uhr Volkshaus
„Unbekannter Offenbach“
Jacques Offenbach
Das Konzert wird von DeutschlandRadio Kultur direkt übertragen

Konzerte für Kinder
Sonntag · 17. Mai 2009 · 11 Uhr Volkshaus
Georg Philipp Telemann
»Der Schulmeister«

LISA/extra
Sonntag • 17. Mai 2009 • 15 Uhr Stadtteilzentrum LISA
„Von Spargel, Liebe und anderen Delikatessen“
Die Octavians geben sich (wieder) die Ehre und singen und moderieren a cappella

Mittwoch 20. Mai 2009 · 20 Uhr Volkshaus
„Meditatives Gebet“

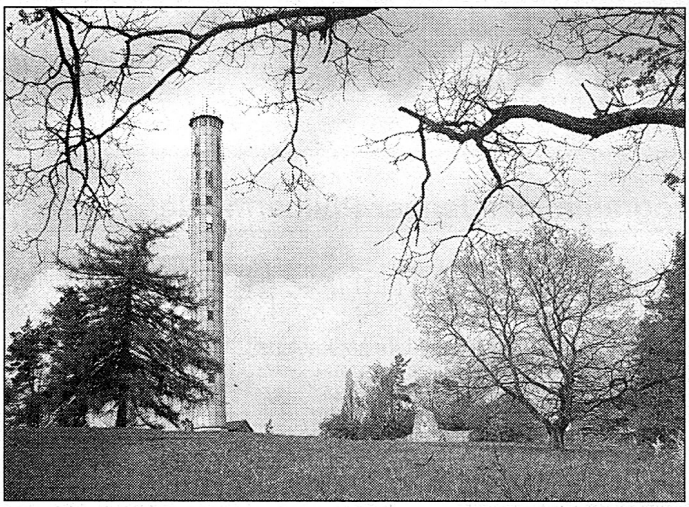
Klavier-Recital
Sonntag · 24. Mai 2009 · 11 Uhr Rathausdiele

Bäume und Hecken über Straßen und Gehwegen freischneiden!

Aus der Umgebung

Naturschutzgebiet Riechheimer Berg

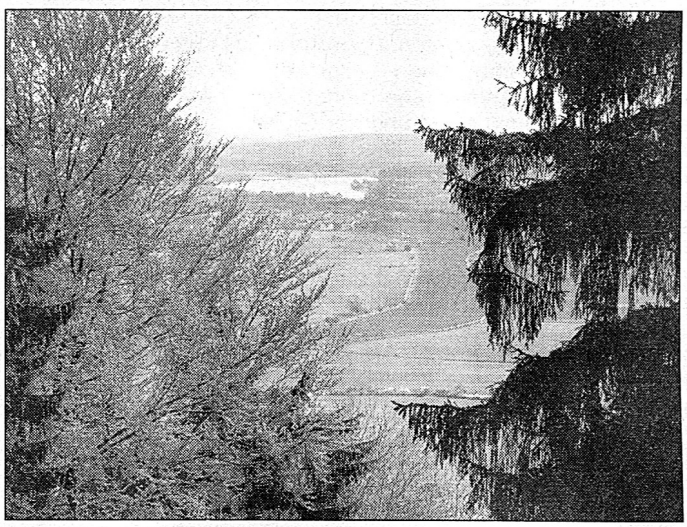
Unweit der Stausees Hohenfelden liegt der zum Teil unter Naturschutz stehende Riechheimer Berg, ein besonders von den Erfurter Bürgern viel genutztes nur 10 km von der Landeshauptstadt entferntes Naherholungsgebiet.
Schon von weitem sieht man als Wahrzeichen den auf 513 m Höhe über NN. stehenden Funk- und Fernsehumsetzer.



Der zum Großteil bewaldete Berg ist die Wasserscheide zwischen Ilm und Unstrut und gehört zum Landkreis Weimarer Land.
Die Hauptattraktion dieser Region ist im Frühjahr die Blüte des unter strengem Naturschutz stehenden Frühlings-Adonisröschens (lateinisch: Adonis).



Die krautige Pflanze ist eine ausdauernde, unterirdische Rhizome bildende Rarität in der freien Natur.
Der Name entstand nach der griechischen Mythologie. So sollen die Adonisröschen aus den Tränen der Aphrodite um den sterbenden Adonis entstammen.
An vielen Stellen des Berges sind die in unseren Breiten tiefgelben Blütengewächse seitlich der Wanderwege und der Zufahrtstraße von Riechheim zu bewundern.
Die Pflanze wächst auf dem Muschelkalkboden der Region, ist also offensichtlich Kalk liebend.
Empfehlenswert ist der Anstieg auf den Riechheimer Berg vom Parkplatz zwischen Hohenfelden und Riechheim über den so genannten „Wenig Steig", der durch den Wald allmählich bergan führt. Beidseits dieses beschilderten Weges blühen jetzt u .a. die Himmelschlüssel, Veilchen und eine Fülle von mit ihrem Duft betörenden wilden Maiglöckchen. Unterwegs hat man von der im Jahre 1905 errichteten „Teufelskanzel" eine wunderbare Aussicht auf Hohenfelden und seinen großen Stausee.



Auf dem Bergplateau angekommen wird der Wanderer vom wie ein Bleistift in den Himmel ragenden Umsetzer und einem restaurierten Bismarckdenkmal begrüßt.



Von hier oben sind viele Ortschaften, die Thüringer-Wald-Kette und die Drei Gleichen zu erblicken.
Hinter dem Denkmal befindet sich eine beliebte und gute gastronomische Einrichtung.
Die Region ist am landschaftlich reizvollsten erreichbar über den Reinstädter Grund - Blankenhain - Tannroda - Kranichfeld - Hohenfelden. Die schnellste Route wäre die A4 über die Abfahrt Erfurt Ost.
Heinz Arlitt
Heimatgesellschaft

Die Fraktionen haben das Wort

Bürgerumfrage per Telefon

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, für die der Vordruck in den Kahlaer Nachrichten abgedruckt ist, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

Mittwoch, dem 13.05.2009
von 18.00 - 19.00 Uhr



Frau Meinhardt
Tel. 5 10 96

Mittwoch, dem 20.05.2009
von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Briese
Tel. 81 60

Für Sie am Telefon bereit.
Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.

Vereine und Verbände

Nachruf!

Tief bewegt erhielten wir Nachricht des unerwarteten Ablebens von

Karl- Heinz Martin

1948 - 2009

Über viele Jahre erwarb er sich, obwohl nicht Mitglied im Sportanglerverein, durch seinen Einsatz und Verbundenheit hohe Anerkennung sowie die Wertschätzung der Sportfreunde.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Ein letztes **„Petri Heil!"**

Der Vorstand **Die Mitglieder**
1. Vorsitzender
Sportanglerverein Kahla e.V. 1924

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena - Eisenberg - Stadtroda e. V.

Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22a
07768 Kahla
Tel.: (036424) 5 29 57

Öffnungszeiten

Montag	08:00 - 12:00
Dienstag	09:00 - 12:00 und 12:30 - 15:30
Mittwoch	08:00 - 12:00
Donnerstag	09:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30
Freitag	08:00 - 12:00

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.
Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird:

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unseren Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten

Wir geben Hilfeleistungen:

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
  - ALG I und ALG II
  - Sozialhilfeanträge
  - Wohngeldanträge
  - Rentenanträge
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an, sowie Spiel- und Bastelnachmittage.
Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

Veranstaltungsplan vom 11.05.09 bis 15.05.09 und vom 18.05.09 bis 22.05.2009

Montag, 11.05.09 und 18.05.09
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
09.30 Uhr Frauentreff
Dienstag, 12.05. und 19.05.09
09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr Handarbeitszirkel / Malzirkel
12:00 Uhr Bastelnachmittag
Formularhilfe nach Vereinbarung
Mittwoch, 13.05.09 und 20.05.09
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
Donnerstag, 14.05.09 und 21.05.09
09.00 Kreativzirkel
10.00 Uhr
bis 12.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.00 Uhr Frauencafé
Freitag, 15.05.09 und 22.05.09
08.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituation
Formularhilfe möglich nach Vereinbarung.
Einkaufsfahrten zu Globus nach Issterstedt erfolgen nach vorherige Absprache.
Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben. (Bitte telefonisch anmelden!)
Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.
Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte, Interessenten melden sich bitte unter der Telefon-Nr. 036424/52957.

Sportnachrichten

SV 1910 Kahla

Kegeln

Senioren
Am 1.5. 2009 fand in Jena die diesjährige Stadtmeisterschaft für Senioren statt.
Es nahmen Starter aus ganz Thüringen teil.
Die 4 Starter aus Kahla errangen hervorragende Platzierungen.
Großartig war die Leistung von Horst Schneider, der den 1. Platz erreichte und sich somit
Jenaer Stadtmeister 2009 nennen darf.

1. Platz Horst Schneider SV 1910 Kahla 138,9 Punkte



Jenaer Stadtmeister Horst Schneider

2. Platz	Olaf Becker 136,4 Punkte	SV Leinefelde
3. Platz	Frieder Levi 134,5 Punkte	SV Eisenach
7. Platz	Rüdiger Schlott 127,8 Punkte	SV 1910 Kahla
9. Platz	Jörg Planitzer 124,8 Punkte	SV 1910 Kahla
15. Platz	Harald Schröter 117,5 Punkte	SV 1910 Kahla

Herzlichen Glückwunsch zu diesen großartigen Erfolg
Am 10.05.2009 finden die diesjährigen Thüringer Landesmeisterschaften im Kegeln statt.
In der Männerklasse nimmt aus Kahla Toralf Köhler in Rudolstadt teil.

Im Seniorenbereich startet in Gräfinau Rüdiger Schlott.
Wünschen wir beiden Startern gut Holz.

Sonstige Mitteilungen

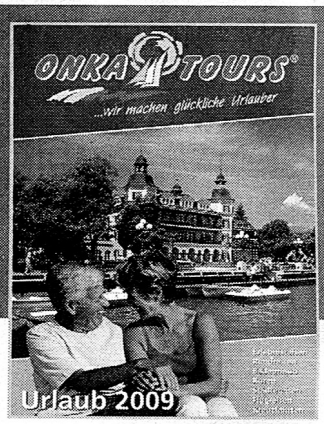
Neueröffnung

Bahnhofstraße 18, Kahla

(ehemals Rolling Stones)
Freitag, 8. Mai 2009
Einlass: 22.30 Uhr

ONKA TOURS®

...wir machen glückliche Urlauber



Busreisen & Flusskreuzfahrten

ITALIEN

6+7 Tage **Blumenriviera**
Genua, Monte Carlo, Nizza, San Remo, Mailand
11.05.-17.05.09 02.06.-07.06.09
18.05.-24.05.09 08.06.-14.06.09 ab **359,-**

7 Tage **Südtirol und Dolomiten**
Meran, Dolomitenrundfahrt, Seiser Alm, Ahrntal, Bozen
11.05.-17.05.09 15.06.-21.06.09
18.05.-24.05.09 22.06.-28.06.09
25.05.-31.05.09 29.06.-05.07.09
01.06.-07.06.09 06.07.-12.07.09
08.06.-14.06.09 13.07.-19.07.09 **429,-**

7 Tage **Lago Maggiore**
Luganer See, Comer See, Gardasee
18.05.-24.05.09 31.08.-06.09.09
08.06.-14.06.09 07.09.-13.09.09 ab **459,-**

7 Tage **Gardasee & Norditalien**
Venedig, Verona, Bergamo, Sirmione, Tenno-See, Riva
10.05.-16.05.09 24.05.-30.05.09
17.05.-23.05.09 07.06.-13.06.09 ab **475,-**

8 Tage **Gardasee individuell**
Ferienerlebnisse in einer der schönsten Regionen Italiens
11.05.-18.05.09 01.06.-08.06.09
18.05.-25.05.09 08.06.-15.06.09
25.05.-01.06.09 15.06.-22.06.09 ab **349,-**

6+7 Tage **Bella Italia – unvergleichlich!**
Florenz, Rom, Neapel, Pompeji, Verona
18.05.-24.05.09 31.08.-06.09.09
25.05.-31.05.09 15.09.-20.09.09
08.06.-14.06.09 21.09.-27.09.09 ab **399,-**

10 Tage **Sizilien – faszinierend!**
Ätna, Tal der Tempel in Agrigent, Catania, Syrakus
08.05.-17.05.09 05.06.-14.06.09
22.05.-31.05.09 19.06.-28.06.09 ab **689,-**

6 Tage **Toskana**
Florenz, Pisa, Siena, Lucca, San Gimignano
18.05.-23.05.09 21.09.-26.09.09
24.08.-29.08.09 28.09.-03.10.09
07.09.-12.09.09 12.10.-17.10.09
14.09.-19.09.09 ab **395,-**

BELGIEN

5 Tage **Flanderns schönste Seiten**
Antwerpen, Brügge, Brüssel, Nordseeküste und Diamanten
19.05.-23.05.09 15.09.-19.09.09
23.06.-27.06.09 **419,-**

ÖSTERREICH

8+10 Tage **Österreich individuell**
Zillertal · Saalbach-Hinterglemm · Zell am See · Kaprun· Fusch am Großglockner · Millstätter See
Jede Woche ab 04.05.09 ab **349,-**

7 Tage **4-Länder-Reise**
Deutschland, Österreich, Schweiz, Liechtenstein
07.06.-13.06.09 30.08.-05.09.09
28.06.-04.07.09 14.09.-20.09.09 **509,-**

6+7 Tage **Salzburger- und Berchtesgadener Land**
Großglockner, Salzburg, Königssee, St. Wolfgang
18.05.-23.05.09 22.06.-27.06.09
08.06.-14.06.09 13.07.-18.07.09 ab **355,-**

7 Tage **Allgäu und Zugspitzregion**
Traumschlösser & grandiose Bergpanoramen
15.06.-21.06.09 03.08.-09.08.09
20.07.-26.07.09 07.09.-13.09.09 **429,-**

7 Tage **Erlebnis Großglockner-Massiv**
Rund um den höchsten Berg Österreichs
28.06.-04.07.09 09.08.-15.08.09
23.08.-29.08.09 06.09.-12.09.09 **425,-**

6 Tage **Kärnten – im Süden Österreichs**
Malta-Hochalmstraße, Wörthersee, Nationalpark Nockberge, Slowenien
25.05.-30.05.09 13.07.-18.07.09
22.06.-27.06.09 27.07.-01.08.09 **379,-**

6 Tage **Wörthersee**
Eine der schönsten Landschaften Österreichs
25.05.-30.05.09 24.08.-29.08.09
06.07.-11.07.09 14.09.-19.09.09 ab **445,-**

KROATIEN

10 Tage **Kroatische Inselwelten**
Mit den Inseln Krk, Cres, Losinj und Rab
08.05.-17.05.09 29.05.-07.06.09
22.05.-31.05.09 05.06.-14.06.09 ab **669,-**

10 Tage **Kroatien-Rundreise**
Zagreb, Split, Trogir, Dubrovnik, Makarska Riviera, Insel Krk
05.06.-14.06.09 25.09.-04.10.09
18.09.-27.09.09 09.10.-18.10.09 ab **729,-**

10 Tage **Istrien und Kvarner Bucht**
Sie wählen aus: Porec, Novigrad, Rovinj, Umag, Insel Krk, Opatija, Crikvenica Riviera
Stressfrei mit Zwischenübernachtungen!
12.05.-21.05.09 05.06.-14.06.09
15.05.-24.05.09 09.06.-18.06.09
19.05.-28.05.09 12.06.-21.06.09
22.05.-31.05.09 16.06.-25.06.09
26.05.-04.06.09 19.06.-28.06.09
29.05.-07.06.09 23.06.-02.07.09
02.06.-11.06.09 26.06.-05.07.09 ab **445,-**

SKANDINAVIEN

6 Tage **Skandinavische Hauptstädte**
Kopenhagen – Stockholm – Oslo
06.07.-11.07.09 **699,-**

6 Tage **Naturerlebnis Norwegen**
Fjell, Fjorde und Flåmbahn
28.07.-02.08.09 25.08.-30.08.09 **849,-**

8 Tage **Fjorde Norwegens und Hurtigruten**
Großartige Naturerlebnisse
08.08.-15.08.09 **1.199,-**

13 Tage **Nordkap, Lofoten und Hurtigruten**
Im Reich der Mitternachtssonne
23.06.-05.07.09 **1.975,-**

DEUTSCHLAND

6+7 Tage **Schwarzwald – ein Naturerlebnis**
Schluchsee, Titisee, St. Blasien, Freiburg, Kaiserstuhl, Elsass
31.05.-06.06.09 28.06.-04.07.09
14.06.-20.06.09 10.08.-15.08.09 ab **399,-**

5 Tage **Inselzauber an der Ostseeküste**
Greifswald, Rügen, Usedom, Fischland-Darß-Zingst
02.06.-06.06.09 07.07.-11.07.09
16.06.-20.06.09 18.08.-22.08.09 **395,-**

6 Tage **Sylt**
Das Land zwischen den Meeren
02.06.-07.06.09 16.06.-21.06.09
09.06.-14.06.09 30.06.-05.07.09 **449,-**

6 Tage **Bayerischer- und Böhmerwald**
Passau, Mühlviertel, Budweis, Krumau
01.06.-06.06.09 29.06.-04.07.09
15.06.-20.06.09 20.07.-25.07.09 **389,-**

SCHWEIZ

5+6+9 Tage **Bus-Bahn-Kombination**
- Schweizer Bahnenzauber: Glacier- & Mt.-Blanc-Express
- Glanzlichter der Schweiz: Genfer See & Mt.-Blanc-Express
- Eiger, Mönch und Jungfrau
- Bernina- und Arosa-Express in Graubünden
- Grenzenlose Schweiz
- Glacier-Express: Matterhorn und die Schweizer Alpen
- Vier berühmte Bahnen der Schweiz
- Schweizer Highlights: Bernina- und Glacier-Express
- Zug um Zug: Durch die Schweiz, Frankreich und Italien

22.05.-30.05.09 28.07.-02.08.09
02.06.-07.06.09 04.08.-08.08.09
09.06.-14.06.09 05.08.-09.08.09
16.06.-20.06.09 11.08.-16.08.09
17.06.-21.06.09 18.08.-23.08.09
23.06.-28.06.09 25.08.-29.08.09
22.07.-26.07.09 28.08.-05.09.09 ab **435,-**

FLUSSKREUZFAHRTEN

Bei allen Flußkreuzfahrten = VOLLPENSION

9 Tage **Donauwalzer mit der MS Flamenco******
Passau · Wien · Budapest · Bratislava · Passau
27.09.-05.10.09 ab **1.299,-**

9 Tage **Donauwalzer mit der MS Fidelio******
Passau · Wachau · Budapest · Puszta · Bratislava · Wien
23.08.-31.08.09 ab **1.289,-**

9 Tage **4-Länder-Flussreise von Basel bis Amsterdam mit der MS Alemannia******
Schweiz · Frankreich · Deutschland · Holland
21.08.-29.08.09 ab **1.199,-**

9 Tage **Auf den Wasserstraßen durch Holland und Belgien mit der MS Britannia******
Volendam · Amsterdam · Rotterdam · Gent · Antwerpen
10.07.-18.07.09
25.09.-03.10.09 ab **1.079,-**

7 Tage **Romantischer Rhein und Mosel mit der MS Bellissima******
Köln · Königswinter · Koblenz · Rüdesheim · Cochem
11.10. – 17.10.09 ab **799,-**

9 Tage **4-Flüsse-Zauber mit der MS Olympia******
Rhein · Neckar · Mosel · Saar
25.09. – 03.10.09 ab **1.089,-**

16 Tage **Große Donau-Kreuzfahrt: 8 Länder mit der MS Flamenco******
Von den Alpen durch's Eiserne Tor bis zum Schwarzen Meer
30.08. – 14.09.09 ab **2.645,-**

KURREISEN

15 Tage **Kuren in Bad Flinsberg**
12 Hotels zur Auswahl,
Halb- oder Vollpension, Kurpaket
Termine ganzjährig ab 09.05.09 ab **395,-**

15 Tage **Kuren rund um Kolberg**
9 Hotels zur Auswahl,
Halb- oder Vollpension, Kurpaket
Termine ganzjährig ab 09.05.09 ab **559,-**

Vergleichen Sie das ONKA TOURS Preis-Leistungsverhältnis! Alle Reisen mindestens mit Halbpension, alle Ausflüge wie im Katalog beschrieben.

Weitere Angebote und Buchungen in jedem Reisebüro. Info-Hotline 01803-06 06 06 (ca. 9 ct/Min.) · www.onkatours.de

Antiquitäten und Sammlerwaren
wie z.B.
kauft und verkauft
• Bilder • Möbel
• Bücher
• Porzellan
• Militaria
• Postkarten und Alben
• Kleinkram
K.-H. Liedtke
07774 Camburg
Naumburger Straße 25
Tel.: 03 64 21 / 3 21 67
Sie werden staunen, was alles von Wert sein kann.

ZIMMEREI MARTIN BÖTTCHER
• Dachdecker
• Zimmerer
• Spengler
• Solaranlagen
• Fenster Türen
• Innenausbau
• Wintergärten
www.zimmerei-boettcher.com
Hauptstrasse 27 • 07778 Lehesten bei Jena
Tel. 036425 / 22236 • Fax 036425 / 50977
Mobil 0179 / 5321289

A bis Z
Dienstleistungsservice

A bis Z
Dienstleistungsservice

A
RENAULT
AUTOHAUS RIESE
Im Camisch 50
07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 8 60 00

M
Kästner
CAFÉ-BISTRO ZUR MARKTPFORTE
Sonntags immer frische Brötchen
von 8.00 bis 10.00 Uhr
Marktpforte 2 · Kahla · Tel. 03 64 24 / 7 82 82

C
Daiana Cziczek – Selbstständige Buchhalterin –
• Buchen laufender Geschäftsvorfälle
• lfd. Lohn- und Baulohnabrechnungen
• betriebswirtschaftliche Beratung
• kfm. Existenzgründungsberatung
• Gründungskonzepte
• kfm. Unternehmensberatung
• Analysen und Auswertungen
• Coaching
• Büro- und Schreibservice
Keßlerstraße 27
07745 Jena
Tel. 0 36 41 - 69 78 20
Fax 0 36 41 - 69 78 21
www.cziczek-daiana.bbh.de
E-Mail: D.Cziczek@yahoo.de

O
ORBAU GmbH
• Mauerwerkstrockenlegung
• Tiefbau- u. Kanalbauarbeiten
• Maurer-, Putz,- Beton- und Estricharbeiten
• Innenausbau
• Trockenbau
• Fliesenleger
• Zimmerer- u. Tischlerarbeiten
• GERÜSTBAU
• Sanierung
• Altersgerechtes Bauen
• Neubau
07768 Orlamünde • Zwischen den Brücken
Tel. (03 64 23) 6 41-0 • Internet: www.orbau-gmbh.de

D
HELMUT PETER
Meisterbetrieb seit 1985
Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten
Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen
Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 03 64 24/5 27 75

R
Fernseh Rentsch
Handel u. Service mit TV + SAT-Anlagen + HiFi
TechniSat DAS ORIGINAL
- Fachhändler
August-Bebel-Straße 16 • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 84 • Fax 8 25 14

D
Dächer von christoph gruß GmbH
Dachdecker • Zimmerer • Klempner
www.daecher-von-gruss.de
07768 Gumperda • Am Sande 1
Tel. 03 64 22 / 64 60

R
RAUMKONZEPT Torsten Treder
07768 Kahla, Else-Härtel-Weg 8
Tel. 036424 / 78 811 · Mobil: 01520 / 94 28 265
gelernter Maler- und Lackierer
- Tapezier- und Renovierungsarbeiten
- Verlegen von Fußbodenbelägen/Laminat
- Einbau genormter Baufertigteile
- Trockenbau - Fassadengestaltung

F
MayFarben
Oberbachweg 14 b
Kahla
– GETRÄNKEMARKT • GARTENBEDARF –
• Baustoffe • Heimtierfutter • Holzleistenprogramm
• Gartenartikel • Korb- und Rattanmöbel
Tel. 03 64 24 / 5 24 44

W
Wohnbaugesellschaft Kahla
Kommunales Wohnungsunternehmen mbH
Oberbachweg 14 b
07768 Kahla
Tel./Fax 03 64 24 / 2 23 47
Tel./Fax 03 64 24 / 2 30 55

H
Jörg Ludwig
• Sanitär • Heizung • Klempnerei
Am Rödigen 2 | 07751 Maua
Tel. 0 36 41 / 60 40 35 oder 01 70 / 3 70 21 94

Z
Zweirad NORDMANN
Brückenstraße 14 • 07768 Kahla • Tel./Fax: (03 64 24) 2 30 04
NOTREPARATUR – SOFORT!
• Fahrräder für die ganze Familie
• Zubehör und Bekleidung

K
KFZ-Meisterbetrieb
Klaus Opitz & Sohn GbR
Unfallinstandsetzung für PKW und Transporter
Mechanik/Elektrik
Inspektion, Motordiagnose, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (DEKRA)
Service für Auspuff, Reifen und Klimaanlagen
Ortstraße 84 • 07768 Gumperda • Telefon (03 64 22) 2 23 59
schnell • kompetent • preiswert

Z
D ZULASSUNGSSERVICE
• Abhol- und Bringedienst • private und gewerbliche Zulassungen
Dietmar Winter, Markt 3, 07768 Kahla
Tel.: 03 64 24 - 8 29 18, Mobil: 01 73 / 9 02 57 45
SPAREN SIE ZEIT UND GELD!

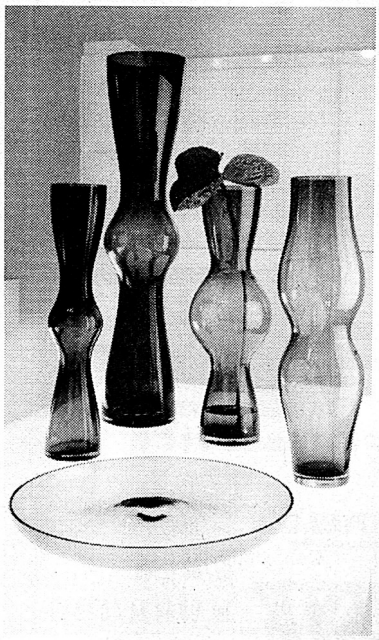
Geld macht nicht glücklich.
Aber es rettet Leben.

Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00
DRK.de

Mach-mit-DRK.de
DEUTSCHES ROTES KREUZ
Eines für alle ...

Zum Muttertag Blumenfreude schenken – Am besten gleich mit der passenden Vase

Die Sprache der Blumen ist universell, jeder versteht sie und kann sie sprechen – auch oder gerade am Muttertag. Denn was bezaubert mehr, als die grazile Schönheit zarter Blüten? Wie schade, dass die Pracht schon nach ein paar Tagen wieder vergeht! Wer lange Freude an Blumen schenken möchte, sollte die passende Vase gleich mitschenken. Denn wenn der erste Strauß verblüht ist, kann man die Vase immer wieder neu bestücken.



Eine schwungvolle Silhouette

Die Vasen der Glas-Kollektion Fame von Villeroy & Boch wecken die Freude am Dekorieren. Angelehnt an historische Epochen wie Barock und Biedermeier wurde für die Vasen ein Design mit klaren Konturen und einer dynamischen, schwungvollen Silhouette entwickelt. Angeboten werden Vasen in drei Grundformen und unterschiedlichen Größen – von der dekorativen Bodenvase bis hin zur effektvollen Soliflor-Vase. Zur Wahl stehen fünf verschiedene Farben: Klar als transparenter Klassiker, Rot für leidenschaftliche Farbakzente, das elegante, intensive Schwarz, das hochaktuelle Weiß, das besonders rein und frisch wirkt, und die Trendfarbe Brown, die dank der Innenfangtechnik eine besondere Brillanz besitzt und perfekt zum aktuellen Wohntrend mit Naturmaterialien wie Holz und Stein passt. Neu ist die Schale No.1, die so großzügig dimensioniert ist, dass man darauf Gräser, Früchte oder Blüten arrangieren kann. Die Schale ist in den Farben Brown und Klar erhältlich.

+++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++



Hausratversicherung Classic
Jetzt für nur 39.00 € * absichern

JETZT NEU: Verbessertes Angebot!

Neue Leistungen
- Einbruchdiebstahl von Hausratsachen aus dem PKW
- Einfacher Diebstahl z. B. von Gartenmöbeln, Kleidung von der Leine etc.
- Optionaler Haus- und Wohnungsschutzbrief mit umfangreichen Hilfsdienstleistungen

Günstiger Beitrag
Vergleichen Sie jetzt unser neues Angebot mit Ihrer aktuellen Absicherung.

* Jahresbeitrag für eine ständig bewohnte Wohnung in 99096 Erfurt, 32.500 € Versicherungssumme.

Kundendienstbüro
Patricia Müller
07743 Jena · Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50
Fax 0 36 41 / 23 10 36
Sprechzeiten:
Mo., Di., Do. 8.30 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. + Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

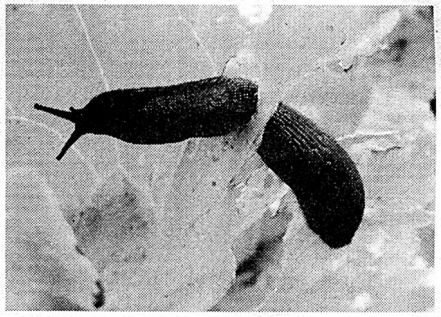
Autowaschanlage und Pflegecenter
jetzt mit Textilwäsche
mit Sonax-Formel+
Wap®

Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 31 56

-Anzeige-

Sichere Schneckenbekämpfung mit Schneckenkorn

Die meisten Schneckenmittel für den Garten enthalten den Wirkstoff Metaldehyd. Seine Wirkung beruht auf der Zerstörung der Schleimzellen, die nur Schnecken aufweisen. Durch eine verstärkte Schleimbildung versuchen Schnecken, den Wirkstoff wieder auszuscheiden, was ihnen jedoch nicht gelingt. Sie werden vielmehr binnen kurzer Zeit so geschwächt, dass sie sich nicht mehr fortbewegen und auch keine Nahrung mehr aufnehmen können. Die Pflanzen sind somit vor ihnen sicher.



Besonders Salat gilt es mit Schneckenkorn mit dem Wirkstoff Metaldehyd vor Schneckenfraß zu schützen.

Auf Grund dieser spezifischen Wirkungsweise geht von Metaldehyd für Nützlinge des Gartens keine Gefahr aus. Auch der Boden wird nicht belastet, da der Wirkstoff biologisch vollständig abgebaut wird. Metaldehyd ist sparsam im Gebrauch, wirkt auch bei Regenwetter schnell und sicher gegen alle Nacktschneckenarten. Schneckenmittel mit diesem Wirkstoff gibt es u. a. von Celaflor, Compo und Etisso.

Erst (ge)-denken, dann Frieden

Stiftung Gedenken und Frieden

Unterstützen Sie unsere Friedensarbeit mit Ihrer Spende.

Jeder Euro zählt!

info@gedenkenundfrieden.de
Telefon: 0800-7777-001

Vielen Dank!

Spendenkonto Postbank Frankfurt
756 180 600 • BLZ 500 100 60

Bauen, Kaufen, Modernisieren

aber sicher – durch Beratung

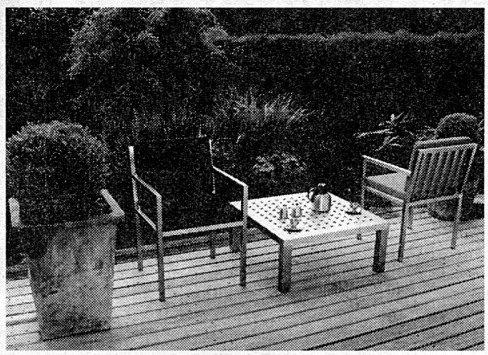
➢ bei Neubau ➢ bei Kauf
➢ bei Sanierung

➢ kompetent ➢ unabhängig
➢ bundesweit ➢ persönlich

www.vpb.de • erfurt@vpb.de
Tel.: 03 61 - 5 62 18 74

VERBAND PRIVATER BAUHERREN e.V.

Praktisch und modern



Stilvolle Möbel aus Edelstahl Rostfrei verschönern Garten oder Terrasse (Text: Stahl-Informations-Zentrum; Bild: Sümpelmann).

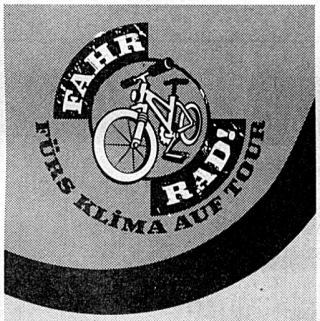
Wenn Terrasse und Garten im Sommer zum grünen Wohnzimmer werden, ersetzen Gartenbank und Liegestuhl das Sofa als Lieblingsplatz. Damit Frischluftfreunde draußen nicht nur praktisch und bequem, sondern auch stilvoll eingerichtet sind, bieten sich Möbel aus Edelstahl Rostfrei an. Designer vertrauen schon längst auf den Stahl mit besonderer Oberfläche, den sie häufig auch für ihre neuesten Kreationen einsetzen. Von hochwertigen Brunnen und Spielgeräten bis hin zu modernen Tischen, Stühlen und Liegen werden immer mehr Gartenmöbel und -accessoires aus Edelstahl Rostfrei gefertigt. Neben der edlen Optik und guten Formbarkeit ist Edelstahl Rostfrei vor allem wegen seiner hohen Belastbarkeit so beliebt für den Einsatz im Freien. Dank seiner speziellen Materialbeschaffenheit ist der Stahl korrosionsbeständig und hält jedem Wetter stand. Regen, Schnee und Frost hinterlassen keine Spuren. Der lästige Umzug ins „Winterquartier" ist deswegen bei diesen Möbeln überflüssig. Der typische metallische Glanz verblasst selbst bei starker und regelmäßiger Sonneneinstrahlung nicht. Praktisch ist außerdem die Pflege: Sie erfolgt schnell und ohne großen Aufwand. Einfach mit einem feuchten Tuch abwischen – fertig! Schleifen, ölen, streichen oder ein intensiver Frühjahrsputz ist bei diesen Stahlmöbeln überflüssig. Ein weiterer Vorteil ist ihr vergleichsweise geringes Gewicht. Zwar bieten sie ausreichend Halt, um bei Wind nicht wegzuwehen, sind aber trotzdem leicht genug, um nach Belieben an neue Plätze im Garten gerückt zu werden. Zu einer erholsamen Sommersaison im Grünen fehlen also nur noch die nötigen Sonnenstunden.

Weitere Informationen zum Thema Edelstahl Rostfrei unter www.edelstahl-rostfrei.de

Steigern Sie Ihren Erfolg mit einer

Zeitungsanzeige

in unseren Mitteilungsblättern!

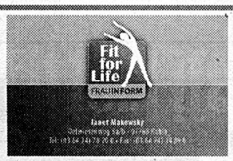




RADFAHREN, KLIMA RETTEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE

VCD Verkehrsclub Deutschland



Janet Makowsky eröffnet in Kahla ein Pilates-Zentrum

Ein Körpertraining der besonderen Art - PILATES

Harmonie von Körper, Geist und Seele, eine schöne straffe Figur, Stärke und mentale Kraft – dies und noch viel mehr verspricht die Pilates-Methode. Einst ein Geheimtipp unter Stars und Celebrities, hat sich das einzigartige Ganzkörpertraining mittlerweile zum Top-Trend entwickelt und Kultstatus erreicht.

Das Training



„Nach 10 Stunden spürt man den Unterschied.
Nach 20 Stunden sieht man ihn. Und nach 30 Übungsstunden haben Sie einen vollkommen neuen Körper"
Joseph Hubert Pilates (1883 - 1967)

Das Geheimnis der Methode ist ihr ganzheitlicher Ansatz. Kombiniert werden Atemtechnik, Kraftausdauer, Koordination und Stretching. Ausgehend von der Körpermitte sorgen langsam und konzentriert ausgeführte Übungen für einen einzigartigen Trainingseffekt. Die positive Wirkung auf Körper und Geist ist dabei vielfältig: Pilates strafft die Figur und bringt den Körper in Form. Es fördert Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und innere Harmonie. Lohn der Anstrengung ist ein völlig neues Körpergefühl, das Männer wie Frauen gleichermaßen begeistert.

Janet Makowsky ist ausgebildete Diplom-Pilates-Trainerin. Die Ausbildung hat sie an der Inline Akademie erfolgreich absolviert.

Sie bietet nun einen 8-Wochen-Pilates-Kurs für Einsteiger an und möchte auch Ihnen zu einem neuen Körpergefühl verhelfen.

Probieren Sie diesen einzigartigen Kurs aus für **nur 49,90 €**

Reservieren Sie sich einen Platz und rufen Sie an unter: 03 64 24 / 7 82 00
Herzliche Einladung zur Infoveranstaltung am Dienstag, dem 12. Mai 2009, um 18.00 Uhr

KANZLEI HOXHOLD

RECHTSANWALT
Diplom-Jurist Volkmar Hoxhold, LL.M

Bei Bedarf beraten wir Sie auch zu Hause



Im Oberhof 108
07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Tel. 03 67 42 - 6 77 61
Fax 03 67 42 - 6 77 69
www.hoxhold.de

RECHTSANWÄLTE PANKONIN & PARTNER

PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Ralf-Sven Pankonin
Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht
Nicole Schwuchow

Im Camisch 8 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 / 78 11 87
e-mail: info@kanzlei-pankonin.de
Internet : www.kanzlei-pankonin.de

Bürozeiten : Montag u. Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

RENAULT Autohaus Riese präsentiert:

RENAULT

FRÜHLINGS FEST

KAHLA

Gewerbegebiet - Autohaus Riese

22.Mai '09

ab 14 Uhr - EINTRITT FREI

buntes Nachmittagsprogramm für die ganze Familie
HUBSCHRAUBER RUNDFLÜGE
SCHALMEIENZUG AUMA - DJ TOM LANGE
KINDERPROGRAMM - GROßE VERLOSUNG

BIBA & die BUTZEMÄNNER

ab 20 Uhr - PARTY im Festzelt

THE RHYTHMICS

Großes Höhenfeuerwerk

Der Anrufbus

- Krankentransport
- Flughafentransfer
- Fahrten zu allen Anlässen

Wir bieten Ihnen unseren komfortablen Transportservice!

R. DÖLITSCH Omnibusbetrieb
01 73 / 3 62 10 00
Kahla, Oberbachweg 13
Tel. 03 64 24 / 2 23 21

MRV

Metallrecycling Veit GmbH
www.metallrecycling-veit.de

Ihr Entsorgungsfachbetrieb in Thüringen

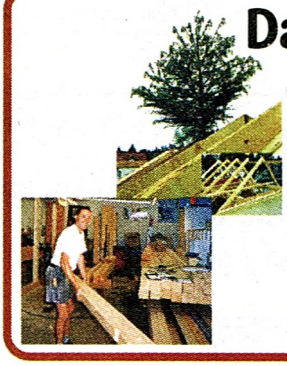
Ankauf von Metallen/Schrott

- Barzahlung nach Tageshöchstpreis
- Entkernung und Demontage
- Containerstellung 7 - 40 m³

Ankauf: Montag - Freitag 7.00 - 17.00 Uhr
Mörsdorf: auch samstags 8.00 - 12.00 Uhr

07646 Mörsdorf • Auf dem Berg 100 • Tel. 03 64 28 - 4 06 60 • Fax 03 64 28 - 4 06 61
07749 Jena • Fritz-Winkler-Straße 2a (Hinter Schlachthof) • Tel. 0 36 41 / 37 63 76
07545 Gera • Wasserkunststraße 22 • Telefon 01 72 / 1 08 37 41

Das ist unser Fach !



- Zimmermannsarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Gerüstbau
- Innenausbau
- Trockenbau

ZIMMEREI
Steven Franke

Ortsstraße 13
07768 Bibra
Tel.: 0 36 42 4 - 53 39 9
Mobil: 0170 - 32 33 65 6

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

Information für unsere Leser und Inserenten

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiterin
Marion Claus
Tel.: 03 64 27 / 2 08 66
Fax: 03 64 27 / 2 08 92
Mobil: 01 73 / 5 67 87 43

E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Redaktion:
redaktion@wittich-langewiesen.de

Postanschrift:
Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43
98704 Langewiesen

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
Die »Kleinen Zeitungen« mit der großen Information

VERLAG WITTICH